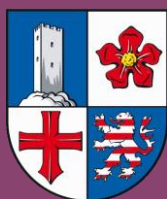




WEGWEISER FÜR NEUZUGEWANDERTE

– Antworten auf häufige Fragen –



KREIS BERGSTRASSE

ANKOMMEN IM KREIS BERGSTRASSE

Sie sind neu in den Kreis Bergstraße gezogen? -

Herzlich willkommen!

Im **Kreis Bergstraße** leben etwa 270.000 Menschen in 22 **Städten und Gemeinden**. Die Kreisstadt ist Heppenheim.

Der Kreis Bergstraße liegt im Süden des Bundeslands Hessen, im Südwesten Deutschlands.

Der vorliegende Wegweiser soll Ihnen helfen, sich über das Leben in Deutschland und im Kreis Bergstraße zu informieren.

Sie finden hier:

- Antworten auf wichtige Fragen von Neuzugewanderten
- viele Links zu mehrsprachigen Informationen
- Kontakte von wichtigen Stellen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Kreis Bergstraße



Grundlegende Informationen für Migrantinnen und Migranten sowie Personen mit Fluchthintergrund finden Sie auf der Homepage des Kreis Bergstraße auf www.kreis-bergstrasse.de

Wir wünschen Ihnen ein gutes Ankommen im Kreis Bergstraße!

Ihre Bildungskordinatorinnen



Darja Janus



Tanja Kirsch

ARBEIT UND BERUF

SEITEN 6 BIS 9

- Ich möchte in Deutschland arbeiten. Wer hilft mir weiter?
- Benötige ich eine Arbeitserlaubnis?
- Ich habe einen ausländischen Abschluss. Wie kann ich meine Zertifikate anerkennen lassen?
- Ich möchte studieren. Was kann ich tun?
- Welche Bewerbungsunterlagen brauche ich?
- Ich habe Probleme mit meinem Chef. Wer kann mich beraten?
- Gut zu wissen: was ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und was ist ein Minijob?
- Gut zu wissen: darf ich in Deutschland Auto fahren?
- EXKURS: Schwarzarbeit
- FAKTENCHECK: Schwarzarbeit

ASYLVERFAHREN

SEITEN 10 BIS 11

- Was macht das Ausländer- und Migrationsamt?
- Wer ist für meine Unterkunft und finanzielle Hilfe zuständig?
- Wer entscheidet über mein Asylverfahren?
- Wer berät mich bei Fragen zum Asylverfahren?
- Ich überlege, in mein Heimatland zurück zu kehren. Wer kann mich beraten?

BILDUNG UND ERZIEHUNG

SEITEN 12 BIS 15

- Welche Angebote für Schwangere und Eltern mit Kindern bis drei Jahren gibt es?
- Wo erhalte ich Beratung zur Erziehung und Entwicklung meines Kindes?
- Was muss ich über Kinderbetreuung in Deutschland wissen?
- Wie finde ich einen Kindergartenplatz für mein Kind?
- Wie finde ich einen Schulplatz für mein Kind?
- Wer entscheidet darüber, auf welche weiterführende Schule mein Kind geht?
- Was ist das Richtige für mein Kind: Berufsausbildung oder Studium?
- Gut zu wissen: Wie läuft eine Berufsausbildung ab?
- Gut zu wissen: Was sind die Vorteile einer Berufsausbildung?

DEUTSCH LERNEN

SEITEN 16 BIS 18

- Wie lange dauert es, Deutsch zu lernen?
- Was ist ein Integrationskurs?
- Ich möchte einen Integrationskurs besuchen. Was muss ich tun?
- Was ist ein Berufssprachkurs?
- Ich möchte einen Berufssprachkurs besuchen. Was muss ich tun?
- Welche Träger bieten im Kreis Bergstraße BAMF-Sprachkurse an?
- Ich kann keinen Integrationskurs besuchen, was kann ich tun?

EHRENAMT

SEITEN 19 BIS 21

- Was ist ein Ehrenamt?
- Bekomme ich Geld, wenn ich ehrenamtlich tätig bin?
- Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren. Was kann ich tun?
- Gut zu wissen: So funktioniert die Tafel
- Gut zu wissen: So funktioniert die Kleiderkammer
- Gut zu wissen: So funktioniert die Fahrradwerkstatt
- Angebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
- Nützliche Links für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

GELD UND FINANZEN

SEITEN 22 BIS 24

- Ich habe Schulden. Wer kann mir helfen?
- Wie kann ich mich vor Schulden schützen?
- Was bedeutet Inkasso?
- Einfach erklärt: Zinsen und Mahngebühren
- Einfach erklärt: Die SCHUFA
- Einfach erklärt: Rundfunkgebühren
- Einfach erklärt: Das Haushaltsbuch

GESUNDHEIT

SEITEN 25 BIS 27

- Wie funktioniert das Gesundheitssystem in Deutschland?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Haus- und einer Fachärztin oder einem Haus- und einem Facharzt?
- Werden Dolmetscherkosten für einen Arztbesuch übernommen?
- Wo finde ich psychologische Hilfe?
- Gut zu wissen: Familienversicherung – Krankenversicherung für die ganze Familie
- Was ist ein Krankenschein?
- Kann ich mich mit einem Krankenschein operieren lassen?
- Wann bekomme ich eine Krankenversicherungskarte?
- Wichtige Telefonnummern im Notfall

SCHUTZ UND SICHERHEIT

SEITEN 28 BIS 30

- Was bedeutet der Begriff Sozialstaat?
- Was bedeutet der Begriff Rechtsstaat?
- Welche Bedeutung hat die Demokratie in Deutschland?
- Was sind die Aufgaben der Polizei?
- Welche Rolle spielt das Militär in Deutschland?
- Kann ich den Behörden in Deutschland vertrauen?
- Wichtige Telefonnummern

WOHNEN

SEITEN 31 BIS 33

- Darf ich umziehen?
- Ich möchte aus der Gemeinschaftsunterkunft und in eine Privatwohnung ziehen. Was kann ich tun?
- Wie finde ich eine Wohnung?
- Ich ziehe in eine neue Wohnung. Was muss ich beachten?
- Gut zu wissen: Was ist eine Kautions?
- Gut zu wissen? Wie trenne ich meinen Müll?
- Gut zu wissen: Wie heize und lüfte ich richtig?

BERATUNGSSTELLEN

SEITEN 34 BIS 37

- Flüchtlingsberatung
- JMD – Jugendmigrationsdienst (von Menschen von 12 bis 27 Jahren)
- MBE – Migrationsberatung für Erwachsene
- NAVI-Bergstraße – Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund

NÜTZLICHE LINKS UND INFORMATIONSMATERIAL

SEITEN 38 BIS 51

Nützliche Links zu den Themen (Seiten 39 bis 41)

- Arbeit und Beruf
- Asylverfahren
- Bildung und Erziehung
- Deutsch lernen
- Ehrenamt
- Geld und Finanzen
- Gesundheit
- Schutz und Sicherheit
- Wohnen

Flyer „Ankommen im Kreis Bergstraße“ (Seite 42)

Checkliste Arbeitsvertrag (Seite 43 bis 47)

Flyer „Zweisprachigkeit in der Kindheit“ (Seiten 48 bis 54)

Flyer „Ihr Weg zum Abschluss! Schulabschlüsse nachholen im Kreis Bergstraße“ (Seite 55)

Vorlage „Haushaltsbuch“ (Seite 56)



ARBEIT UND BERUF

ARBEIT UND BERUF

Sie wollen eine gute bezahlte Stelle. Das setzt gute Bildung voraus. In Deutschland sind Zertifikate über Ihre Abschlüsse und Ihre Berufserfahrung sehr wichtig. Vielleicht haben Sie keine Zertifikate. Dann kann eine deutsche Berufsausbildung Ihre Chancen auf einen guten Job erhöhen. Die Ausbildung braucht Zeit, aber es lohnt sich.

Stellen Sie schon zu Anfang die richtigen Fragen:

- Welche Tätigkeit passt zu mir und meinen Fähigkeiten?
- Welche Berufe werden gebraucht?
- Was erwarten die Vorgesetzten von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland?
- Was ist anders als in meinem Heimatland?

ICH MÖCHTE IN DEUTSCHLAND ARBEITEN. WER HILFT MIR WEITER?

Informationen zu allen Ausbildungsberufen und den Einstiegschancen finden Sie unter www.berufenet.arbeitsagentur.de der Agentur für Arbeit. Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Arbeit und Ausbildung bietet **NAVI Bergstrasse – Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund**. Die Sprechzeiten und -orte sowie das Kontaktformular finden Sie unter www.neue-wege.org/navi-bergstrasse. Die Standorte der Agentur im Kreis und die Sprechzeiten finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/privatpersonen durch die Suchfunktion „Finden Sie Ihre Dienststelle“.

BENÖTIGE ICH EINE ARBEITERLAUBNIS?

Menschen aus der EU und Personen mit einem Aufenthaltstitel benötigen in der Regel keine Arbeitserlaubnis.

Grundlegende Informationen zu der Frage "Ich bin Ausländer und möchte in Deutschland arbeiten. Welche Möglichkeiten gibt es?" bietet das Auswärtige Amt unter www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragenkatalog-node.

Asylbewerberinnen und Asylbewerber müssen die Angaben in ihrer Aufenthaltsgestattung oder Duldung beachten:

- Steht dort „Erwerbstätigkeit gestattet“ dürfen sie arbeiten.
- Steht dort „Erwerbstätigkeit nicht gestattet“ dürfen sie nicht arbeiten.
- Steht dort „Nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde“ müssen sie beim Ausländer- und Migrationsamt eine Arbeitserlaubnis einholen.

ICH HABE EINEN AUSLÄNDISCHEN ABSCHLUSS. WIE KANN ICH MEINE ZERTIFIKATE ANERKENNEN LASSEN?

Beratung zur Anerkennung Ihrer ausländischen Zertifikate bietet die Mobile Anerkennungsberatung in Südhessen - MoAB in Bensheim des IQ-Netzwerk Hessen. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.hessen.netzwerk-iq.de.

ICH MÖCHTE MEINEN BERUFSABSCHLUSS NACHHOLEN. WER KANN MICH BERATEN?

Wenn Sie in Deutschland arbeiten, ein gutes Gehalt verdienen und Aufstiegschancen haben möchten, ist es sehr wichtig eine abgeschlossene Berufsausbildung zu haben.

Falls Sie wissen möchten, welche Maßnahmen für Sie in Frage kommen, kann ihnen der Bildungscoach der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH helfen. Die Kontaktdaten sowie alle weiteren Informationen finde Sie unter www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.

ICH MÖCHTE STUDIEREN. WAS KANN ICH TUN?

In der Regel müssen Sie sich an die Universität wenden, an der Sie studieren möchten. Fast alle Universitäten haben eine Beratungsstelle für ausländische Studierende.

Beratung zur Frage "Studieren in Deutschland" bietet Ihnen die Mobile Anerkennungsberatung in Südhessen - MoAB in Bensheim des IQ-Netzwerk Hessen. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.hessen.netzwerk-iq.de.

WELCHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN BRAUCHE ICH?

Viele Arbeitgeber in Deutschland verlangen eine schriftliche Bewerbung. Darin steht, warum Sie bei dem Betrieb arbeiten wollen und welche Fähigkeiten Sie haben.

Dazu gehört auch

- Ihr Lebenslauf,
- Ihre Arbeits- und Schulzeugnisse und
- Ihre Studiennachweise.

Sie können Bewerbungsunterlagen kostenlos in den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agentur für Arbeit selbstständig am Computer erstellen und ausdrucken.

Die nächsten BiZ finden Sie in Darmstadt, Frankfurt am Main, Heidelberg und Mannheim. Die Öffnungszeiten des jeweiligen Standorts finden Sie unter www.arbeitsagentur.de

Auf www.jobbloq.de erhalten Sie weitere Informationen zum Thema „Bewerbung“ und können online Ihre Unterlagen erstellen.

Die Seite gibt es in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Russisch.

ICH HABE PROBLEME MIT MEINEM CHEF. WER KANN MICH BERATEN?

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag oder Schwierigkeiten mit Ihrem Chef haben oder Sie nicht den Lohn erhalten, der Ihnen versprochen wurde, können Sie sich an die Beratungsstellen **Faire Mobilität** (für EU-Bürger) oder **Faire Integration** (für nicht EU-Bürger) wenden. Diese beraten Sie kostenlos und in Ihrer Muttersprache.

Die Kontaktdaten finden Sie unter www.faire-mobilitaet.de/beratungsstellen beziehungsweise unter www.faire-integration.de/beratungsstellen.

GUT ZU WISSEN: ICH SUCHE ARBEIT. WELCHE BEHÖRDE IST FÜR MICH ZUSTÄNDIG? DAS JOBCENTER ODER DIE AGENTUR FÜR ARBEIT?

Grundsätzlich ist die Agentur für Arbeit für die Vermittlung von Arbeitssuchenden und Arbeitslosen zuständig.

Das heißt, wenn Sie

- EU-Bürgerin oder EU-Bürger sind,
- eine Aufenthaltsgestattung haben,
- eine Duldung haben oder
- erwerbstätig sind und keine Sozialleistungen vom Jobcenter beziehen

können Sie sich an die Agentur für Arbeit wenden.

So erhalten Sie ein persönliches Gespräch bei der Agentur für Arbeit:

1. Sie registrieren sich online bei der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de → Anmeldung (oben rechts). Dann erhalten Sie eine Kundennummer.
2. Sie rufen die Service-Nummer der Agentur für Arbeit 0800 4555500 an. Am Telefon werden Sie nach Ihrer Kundennummer gefragt und Sie können sagen, bei was Sie Hilfe brauchen. Hier können Sie sagen, dass Sie ein persönliches Gespräch haben möchten.
3. Im persönlichen Gespräch wird man Ihnen sagen, wie die Agentur für Arbeit Ihnen helfen kann.

Sie haben einen Aufenthaltstitel und kein oder ein zu geringes Einkommen. Dann ist das Jobcenter für Sie zuständig. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage von Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-, www.neue-wege.org.

GUT ZU WISSEN: WAS IST EINE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG UND WAS IST EIN MINIJOB?

Bei einer sogenannten **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung** zahlen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in die Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung ein. Wenn Sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, ist das gut. Dann erhalten Sie im Falle von Arbeitslosigkeit, bei längerer Krankheit und wenn Sie in Rente gehen, höhere Leistungen.

Nur durch diese Beiträge kann die Hilfe für arbeitslose, kranke und alte Menschen finanziert werden. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Ein **Minijob** bedeutet, dass Sie nicht mehr als 450 Euro verdienen und keine Sozialabgaben bezahlt werden. Ein Minijob bietet sich an, wenn Sie wegen eines Sprachkurses, Ihren Familienpflichten oder anderen Gründen nicht mehr als 15 Stunden in der Woche arbeiten können. Minijobs in Ihrer Region finden Sie unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de.

Beratung und Hilfe rund um das Thema Arbeitsvertrag und Arbeitnehmerrechte bieten **Faire Mobilität** (für EU-Bürger) oder **Faire Integration** (für nicht EU-Bürger). Die Kontaktdaten finden Sie unter www.faire-mobilitaet.de/beratungsstellen beziehungsweise unter www.faire-integration.de/beratungsstellen.

GUT ZU WISSEN: DARF ICH IN DEUTSCHLAND AUTO FAHREN?

Ob Sie in Deutschland Autofahren dürfen, hängt davon ab, in welchem Land Sie Ihren Führerschein gemacht haben. Nicht alle Führerscheine gelten in Deutschland. Ob Ihr Führerschein in Deutschland gilt, sagt Ihnen die **Fahrerlaubnisbehörde** des Kreis Bergstraße. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie unter www.kreis-bergstrasse.de.

Informationen in mehreren Sprachen zur Gültigkeit ausländischer Führerscheine finden Sie auf der Homepage des **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**, www.bmvi.de → Themen → Mobilität → Straße → Straßenverkehr → Gültigkeit ausländischer Fahrerlaubnisse (Führerscheine) in der Bundesrepublik Deutschland.

Stimmen aus dem Kreis

In Somalia gibt es keinen Vertrag, keine festen Arbeitszeiten, keine Lohnabrechnung. Man arbeitet dort im Geschäft von Verwandten. Man kennt seinen Arbeitgeber. Man vereinbart mündlich, wann man zur Arbeit kommt. Man arbeitet in Somalia als Tagelöhner. Man wird für den Tag, an den man gearbeitet hat, bezahlt. Wenn ein Somalier nach Deutschland kommt, kennt er die Regeln auf der Arbeit in Deutschland nicht. In Somalia hat er sie nicht gelernt. Wenn er in Deutschland ist, muss er die Regeln lernen und befolgen. Es gibt ein Sprichwort im Somalischen: „Haadii aad tagto meel laga il layahay. Adna waa lays iltiraa“ Das bedeutet: "Wenn Du in ein anderes Land gehst, passt Du Dich an."

Abdi aus Somalia lebt seit 2014 im Kreis Bergstraße. Er besuchte eine InteA-Klasse an der Berufsschule. Durch Praktika fand er seinen aktuellen Ausbildungsplatz als Industriekaufmann.

EXKURS: SCHWARZARBEIT

WAS IST SCHWARZARBEIT?

Schwarzarbeit hat nichts mit der Farbe Schwarz zu tun.

Schwarzarbeit bedeutet, dass jemand für jemanden arbeitet, ohne dass dieser Sozialversicherungsbeiträge für ihn bezahlt. Das heißt, es werden **keine Steuern bezahlt** und es fließt **kein Geld in die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung**. Das ist in Deutschland verboten und man sagt „jemand arbeitet schwarz“.

WER KONTROLLIERT SCHWARZARBEIT?

Für die **Kontrolle von Schwarzarbeit** ist in Deutschland der **Zoll** zuständig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fahren beispielsweise zu einer Baustelle oder zu einem Lagerhaus und kontrollieren dort, ob **alle Bedingungen eingehalten** werden.

WAS PASSIERT, WENN ICH SCHWARZ ARBEITE?

Schwarzarbeit ist illegal. Bestraft werden kann nicht nur Ihre Chefin oder Ihr Chef, sondern auch Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer. Schwarzarbeit kann mit einer **Geldstrafe von bis zu 50.000 Euro** oder sogar mit **Gefängnis** bestraft werden.

Mehr Informationen zum Thema Schwarzarbeit und welche Folgen es haben kann, finden Sie unter www.wdr.de → Themen (unten) → WDRfor you unter dem Suchwort „Schwarzarbeit“ und dem Video „Welche Strafen gibt es bei Schwarzarbeit?“.

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN, WENN ICH HILFE BRAUCHE?

Wenn Sie

- Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag haben,
- Sie nicht sicher sind, ob Sie legal beschäftigt sind oder
- Sie nicht den Lohn erhalten, der Ihnen versprochen wurde

können Sie sich an die Beratungsstellen **Faire Mobilität** (für EU-Bürger) oder **Faire Integration** (für nicht EU-Bürger) wenden. Diese beraten Sie kostenlos und **in Ihrer Muttersprache**.

Die Kontaktdaten finden Sie unter www.faire-mobilitaet.de/beratungsstellen beziehungsweise unter www.faire-integration.de/beratungsstellen.

Falls Sie befürchten, dass es sich bei Ihrem Stellenangebot oder Ihrer aktuellen Stelle um ein illegales Beschäftigungsverhältnis handelt, kann Ihnen die „**Checkliste Arbeitsvertrag**“ helfen.

Sie ist auf Deutsch, Ahmarisch, Arabisch, Dari und Tigrinya verfügbar. Sie finden Sie am Ende dieser Broschüre.

FAKTECHECK: SCHWARZARBEIT

„Wenn ich schwarzarbeite, bekomme ich mehr Geld als wenn ich einer legalen Beschäftigung nachgehe! Bei einer legalen Beschäftigung wird die Hälfte meines Lohnes abgezogen.“

Das stimmt nicht! Zwar erhalten Sie Ihr Geld sofort und bar. In der Regel verdienen Sie jedoch weniger als den vorgeschriebenen Mindestlohn. Der Mindestlohn liegt ab 1. Januar 2021 bei 9,50 Euro brutto pro Stunde. Außerdem erhalten Sie kein Geld, wenn Sie krank sind. **Langfristig verdienen Sie weniger Geld, wenn Sie schwarzarbeiten.**

„Es ist einfacher Schwarzarbeit zu finden, als einem legalen Beschäftigungsverhältnis nachzugehen!“

Das stimmt! Oft kann man ohne ein langes Einstellungsverfahren oder die Regelung von Formalitäten arbeiten. Aber ein illegales Beschäftigungsverhältnis kann ebenso schnell beendet werden. Sie unterliegen **keinem Kündigungsschutz** und möglicherweise erhalten Sie im Falle einer Kündigung Ihren **ausstehenden Lohn nicht** mehr.

„Wenn ich ein legales Beschäftigungsverhältnis eingehen will, muss das vorher die Ausländerbehörde prüfen und das dauert sehr lange!“

Das stimmt. Die Ausländerbehörde leitet Ihren Antrag an die Agentur für Arbeit weiter und diese **überprüft die Arbeitsbedingungen**. Dazu gehört beispielsweise, ob Ihnen der **ortsübliche Lohn** oder der **Mindestlohn** bezahlt wird. Die Prüfung dient Ihrem **eigenen Schutz** und in der Regel dauert die Prüfung nicht länger als **14 Tage**. Außerdem müssen normalerweise nur Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Geduldete während der ersten vier Jahre ihres Aufenthalts in Deutschland einen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen.

„Es macht nichts, wenn ich schwarzarbeite und gleichzeitig Leistungen vom Jobcenter oder dem Sozialamt beziehe!“

Das stimmt nicht! Wenn Sie Geld verdienen und das Ihrer Leistungsbehörde, also dem Jobcenter oder dem Sozialamt nicht mitteilen, ist das **Betrug**. Es kann dazu führen, dass Ihre **Leistungen gestrichen** werden und Sie die zu viel bezogenen **Leistungen zurückzahlen** müssen. Unter Umständen werden Sie deswegen auch angezeigt und erhalten eine **Geldstrafe**.

Ehrliche Antworten auf die Frage „Wieso arbeiten manche Flüchtlinge schwarz?“ finden Sie unter www.wdr.de → Themen (unten) → WDRfor you unter dem Suchbegriff „Wieso arbeiten manche Flüchtlinge schwarz?“



ASYLVERFAHREN

ASYLVERFAHREN

Viele Menschen kommen jedes Jahr aus dem Ausland nach Deutschland. Viele suchen Arbeit oder kommen, weil die Lebensverhältnisse in Deutschland besser sind als in ihrem Heimatland. Sie suchen für sich und ihre Kinder eine bessere Zukunft. Manche Menschen kommen auch nach Deutschland, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen und Asyl beantragen. Wenn auch Sie Asyl beantragt haben und nun im Landkreis Bergstraße wohnen, finden Sie hier Informationen zu wichtigen Ansprechpersonen und Behörden.

WAS MACHT DAS AUSLÄNDER- UND MIGRATIONSAMT?

Das **Ausländer- und Migrationsamt** setzt das Asyl- und Aufenthaltsrecht um. Dazu gehört unter anderem

- die Ausgabe von **Ausweisdokumenten** für Ausländerinnen und Ausländern,
- die Regelung der **Arbeitserlaubnis** von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Geduldeten,
- die Festlegung der **Wohnsitzauflage**,
- die Ausstellung von Berechtigungs- und Verpflichtungsscheinen für **Integrationskurse**,
- die Bearbeitung von **Schülerreisendenlisten**,
- die Regularien des **Familiennachzugs für Nicht-EU-Bürgerinnen und –Bürger** und
- die **freiwillige Rückkehr** abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Geduldeten.

Die einzelnen Abteilungen, die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Ausländer- und Migrationsamts im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

WER IST FÜR MEINE UNTERKUNFT UND FINANZIELLE HILFE ZUSTÄNDIG?

Das **Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler** gewährt Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Geduldeten

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- organisierte die medizinische Versorgung,
- ist für die Unterbringung der Personen zuständig und
- bietet sozialpädagogische Unterstützung.

Die einzelnen Abteilungen, die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Team Flüchtlinge und Aussiedler im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

WER ENTSCHEIDET ÜBER MEIN ASYLVERFAHREN?

Über Ihr Asylverfahren entscheidet das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)** in Nürnberg. Weitere Informationen zu den Themen Migration & Aufenthalt, Integration, Asyl & Flüchtlingsschutz und vieles mehr finden Sie auf www.bamf.de.

WER BERÄT MICH BEI FRAGEN ZU MEINEM ASYLVERFAHREN?

Beratung bei aufenthaltsrechtliche Fragen und Familiennachzug bietet die **Flüchtlingsberatung**, die **Migrationsberatung für Erwachsene** und der **Jugendmigrationsdienst**. Die Kontaktdaten, Sprechzeiten und –orte der Beraterinnen und Berater finden Sie im Kapitel „Beratungsstellen“ ab Seite 33.

ICH ÜBERLEGE, IN MEIN HEIMTLAND ZURÜCK ZU KEHREN. WER KANN MICH BERATEN?

Wenn Sie in Ihr Heimatland zurückkehren möchten, können Sie sich an die **Rückkehrberatung** des Kreis Bergstraße wenden. Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechperson finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.



BILDUNG UND ERZIEHUNG

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Vielleicht sind Sie nach Deutschland gekommen, damit Ihr Kind eine bessere Zukunft hat. Sie wünschen sich für Ihre Tochter oder Ihren Sohn einen guten Schulabschluss. Ihre Tochter oder Ihr Sohn soll einen Beruf finden, der zu ihr oder zu ihm passt. Dafür braucht Ihr Kind Ihre Unterstützung: In Deutschland spielen die Eltern eine große Rolle bei der Bildung ihrer Kinder. Die Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind regelmäßig in die Schule geht und seine Hausaufgaben macht. Außerdem sprechen die Eltern regelmäßig mit den Lehrerinnen und Lehrern oder Erzieherinnen und Erziehern ihrer Kinder.

Machen Sie sich mit dem Bildungssystem in Deutschland vertraut. Der Erklärfilm "Das hessische Schulsystem" bietet Ihnen auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Arabisch einen ersten Überblick über Schule in Deutschland. Er ist unter www.kultusministerium.hessen.de → Presse → Erklärfilme abrufbar.

WELCHE ANGEBOTE FÜR SCHWANGERE UND ELTERN MIT KINDERN BIS DREI JAHREN GIBT ES?

Alle Angebote für Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren finden Sie auf der Homepage des Fachdiensts **Frühe Hilfen** des Kreis Bergstraße, www.kreis-bergstrasse.de.

Zu den Angeboten der Frühen Hilfen im Kreis Bergstraße gehören unter anderem:

- Ein Beratungsangebot für Mütter und Eltern nach der Geburt im Kreiskrankenhaus Heppenheim
- Sprechstunden für Eltern mit Säuglingen in verschiedenen Städten und Gemeinden
- Das Präventionsangebot "Keiner fällt durchs Netz"
- Broschüren, wie zum Beispiel, zum Umgang mit Schreibabys und bei Regulationsstörungen

WO ERHALTE ICH BERATUNG ZUR ERZIEHUNG UND ENTWICKLUNG MEINES KINDES?

Wenn Sie Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes haben, kann Ihnen die **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche** an den Standorten Bensheim und Lampertheim helfen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der beiden Standorte finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

Tipps zum **Umgang mit Zweisprachigkeit** in der Kindheit finden Sie in dem Flyer „Zweisprachigkeit in der Kindheit“. Er ist neben Deutsch in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch verfügbar. Sie finden ihn am Ende dieser Broschüre.

WAS MUSS ICH ÜBER KINDERBETREUUNG IN DEUTSCHLAND WISSEN?

Alle Kinder in Deutschland können ab 1 Jahr eine Kindertagesbetreuung erhalten. Es gibt verschiedene Formen der Kinderbetreuung für Kinder von 1-3 Jahren, zum Beispiel:

- Die Kindertagespflege durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater,
- Kinderkrippen oder
- Krippengruppen in Kindertagesstätten.

Ab 3 Jahren kann jedes Kind einen Platz in einer Kindertagesstätte besuchen.

Der Besuch einer Kindertagesstätte ist wichtig für Sie und Ihr Kind, denn...

- ...beim Spielen mit anderen Kindern lernt es Rücksicht zu nehmen und Konflikte zu lösen.
- ...die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen Sie bei der Bildung und Erziehung Ihres Kindes und sprechen mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes.
- ...während Ihr Kind betreut wird, haben Sie Zeit, Deutsch zu lernen oder arbeiten zu gehen.
- ...Sie können in der Kindertagesstätte andere Familien kennen lernen.

Der Flyer "**Informationen zur Kindertagesbetreuung**" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist in zwölf Sprachen verfügbar und beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zum Thema Kindertagesbetreuung. Sie können ihn unter <https://kita-einstieg.fruehe-chancen.de/> → Aktuelles → Elternflyer „Informationen zur Kindertagesbetreuung“ in zwölf Sprachen abrufen.

WIE FINDE ICH EINEN KINDERGARTENPLATZ FÜR MEIN KIND?

Ihre **Kommune (Gemeinde oder Stadt)** vor Ort unterstützt Sie dabei, einen Betreuungsplatz für Ihr Kind zu finden. Oder Sie gehen direkt zu einer Kinderbetreuungseinrichtung und fragen nach einem Platz für Ihr Kind.

Auf www.kreis-bergstrasse.de finden Sie eine Übersicht über die 22 Kommunen im Kreis Bergstraße und können sich auf die Homepage Ihrer Kommune weiterleiten lassen.

WIE FINDE ICH EINEN SCHULPLATZ FÜR MEIN KIND?

Sie sind neu in Deutschland, dann wenden Sie sich an das **Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ)** im Staatlichen Schulamt. Dort weist man Ihrem Kind, unabhängig von seinen Deutschkenntnissen, einen passenden Schulplatz zu. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des ABZ finden Sie unter www.schulaemter.hessen.de → Standorte → Heppenheim.

Schülerinnen und Schüler ohne und mit wenigen Deutschkenntnissen erhalten an der Schule eine **Sprachförderung**. Einen Überblick darüber, wie Sprache an den Schulen in Hessen gefördert wird, finden Sie in der Broschüre „Erfolgreich Deutsch lernen“ des Hessischen Kultusministeriums. Sie ist unter www.kultusministerium.hessen.de → Presse → Publikationen → Publikationen von A-Z → „Erfolgreich Deutsch lernen“.

Sie sind Asylbewerberin oder Asylbewerber, dann meldet das Amt für Soziales – Team Flüchtlinge und Aussiedler Ihre Kinder dem ABZ im Staatlichen Schulamt. Das ABZ im Staatlichen Schulamt weist Ihrem Kind einen Schulplatz zu.

Welche Schulen es im Kreis gibt, erfahren Sie unter www.mein-schulwegweiser.de → Landkreise → Bergstraße.

WER ENTSCHEIDET DARÜBER, AUF WELCHE WEITERFÜHRENDE SCHULE MEIN KIND GEHT?

In Deutschland entscheiden **die Eltern**, welche Schule Ihr Kind nach der Grundschule besucht, außer es besucht eine Sprachfördermaßnahme.

Die Entscheidung, welche Schule Ihr Kind besuchen soll, ist nicht leicht. Folgendes können Sie tun:

- Sprechen Sie mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes und fragen Sie, welche Schule Sie Ihrem Kind empfehlen.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind, was es später einmal machen möchte: eine Ausbildung machen oder studieren?
- Denken Sie daran, dass Ihr Kind nach einem guten Abschluss immer die Möglichkeit hat, den nächsthöheren Abschluss zu machen. Aus diesem Grund hat Ihr Kind auch gute Chancen, wenn es die Haupt- oder Realschule besucht.

Wichtig ist, dass Ihr Kind Spaß beim Lernen hat und es ihm in der Schule gefällt. Wenn Ihr Kind viele schlechte Noten hat, wird es später keine Lust haben, weiter zu lernen, um einen höheren Schulabschluss zu machen oder zu studieren.

ICH MÖCHTE MEINEN SCHULABSCHLUSS NACHHOLEN. WAS KANN ICH TUN?

Es gibt im Kreis Bergstraße drei Möglichkeiten, einen Schulabschluss nachzuholen:

1. durch den Besuch einer **Schule für Erwachsene**,
2. durch die Teilnahme an der **Nichtschülerprüfung** oder
3. durch den **Abschluss einer Ausbildung**.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Flyer „Ihr Weg zum Abschluss! Schulabschlüsse nachholen im Kreis Bergstraße“.

Sie finden ihn am Ende dieser Broschüre.

Hier noch folgender Hinweis:

Wenn Sie eine Frau mit Migrations- oder Fluchthintergrund, zwischen 18 und 35 Jahre alt sind und Unterstützung beim Nachholen Ihres Schulabschlusses brauchen, können Sie sich an das Programm SABA der Crespo Foundation wenden. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.crespo-foundation.de/saba-bewerbung.

WAS IST DAS RICHTIGE FÜR MEIN KIND: BERUFSAUSBILDUNG ODER STUDIUM?

Das berufliche Ausbildungssystem in Deutschland ist einzigartig. Womöglich unterscheidet sich das deutsche Ausbildungssystem von dem System Ihres Heimatlandes. Wir empfehlen Ihnen, sich diese Unterschiede bewusst zu machen. Dann können Sie entscheiden, welche Möglichkeit für Ihr Kind die beste ist.

Eine **Berufsausbildung** ist in Deutschland ein **gängiger Weg**, um sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die meisten jungen Menschen in Deutschland beginnen nach ihrem Schulabschluss eine Ausbildung und ihre Eltern sind in der Regel sehr stolz, wenn sie diese erfolgreich abschließen. Außerdem haben handwerkliche Berufe wie Bäcker, Schreiner oder Maurer eine jahrhundertlange Tradition und sind sehr angesehen.

Eine Übersicht über Berufsfelder und dazugehörige Ausbildungsberufe bietet das Berufenet der Agentur für Arbeit, www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Für ein **Studium** benötigt man in der Regel das **Abitur** oder die Fachhochschulreife. Ein Studium ist für gewöhnlich sehr theoretisch und wenig praxisnah. Wenn Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn das **Lernen leicht fällt** und schwierige deutsche Texte schreiben und lesen kann, kommt ein Studium in Frage. Mehrsprachige Informationen und Beratung dazu erhalten Sie von der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule, www.bildungsberatung-gfh.de.

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Ausbildung und Studium findet man bei der Agentur für Arbeit, unter www.arbeitsagentur.de/bildung.

GUT ZU WISSEN: WIE LÄUFT EINE BERUFSAUSBILDUNG AB?

Die häufigsten Ausbildungsformen in Deutschland sind die **duale** und die **schulische Berufsausbildung**, die in der Regel am **1. September** eines jeden Jahres beginnen. Menschen, die eine Ausbildung machen wollen, müssen sich etwa ein **halbes Jahr vorher** bei einem Betrieb oder einer Schule **schriftlich dafür bewerben**. Das bedeutet, dass sich Schüler und Schülerinnen bereits im Frühjahr für eine Ausbildung im Herbst bewerben müssen.

Die duale Berufsausbildung

Dual steht für zwei und bedeutet, dass man als Auszubildender an zwei Orten lernt: in einem **Betrieb** und in der **Berufsschule**. Im Betrieb erwirbt der Auszubildende wichtige handwerkliche Fähigkeiten und in der Berufsschule erhalten die Auszubildenden Fachunterricht für ihre Branche. Manche Auszubildenden gehen an drei Tagen pro Woche in den Betrieb und zwei Tage in die Berufsschule und andere sind zwei Wochen im Betrieb und besuchen für eine Woche die Berufsschule. Das ist unterschiedlich und hängt von der Berufsschule ab. Für die Arbeit im Betrieb erhalten die Auszubildenden ein **kleines Gehalt**, die Ausbildungsvergütung. Die meisten Ausbildungen dauern **drei Jahre**. Danach müssen die Auszubildenden eine **Prüfung** schreiben und werden praktisch geprüft. Wenn die Auszubildenden diese Prüfungen bestehen, wird ihnen ein Zertifikat verliehen mit dem sie sich als **Fachkraft** bewerben können. Die meisten **Handwerksberufe** wie Metallbauer, Maler oder Fleischer sind duale Ausbildungsberufe.

Die schulische Ausbildung

Eine schulische Ausbildung gleicht einer beruflichen Ausbildung. Der Unterschied ist, dass der theoretische Anteil, also der **Schulbesuch** höher ist als der praktische Teil. Viele Schülerinnen und Schüler in einer schulischen Ausbildung arbeiten **lediglich ein paar Wochen pro Jahr** in einem Betrieb. Diese Zeit nennt man Praktikum und wird nicht bezahlt. Auch eine schulische Ausbildung dauert in der Regel **drei Jahre** und schließt mit einer **Prüfung** ab. Wenn die Schülerinnen und Schüler diese Prüfung bestehen erhalten sie ebenfalls ein Zertifikat und können sich als **Fachkraft** bewerben. Schulische Ausbildungen findet man häufig in den Bereichen **Gesundheit** und **Erziehung**.

Erfahrungsbericht und Videos von Auszubildenden finden Sie auf azubiyo, unter www.azubiyo.de/videos-erfahrungsberichte.

GUT ZU WISSEN: WAS SIND DIE VORTEILE EINER BERUFSAUSBILDUNG?

Fachkräfte, also Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, haben viele Vorteile. Zum Beispiel:

- verdienen Fachkräfte oft **mehr Geld** als ihre ungelernten Kolleginnen und Kollegen, auch wenn sie eine ähnliche Aufgabe haben,
- sind Fachkräfte **seltener arbeitslos** und finden in der Regel schnell eine neue Stelle,
- dürfen Fachkräfte **viel Verantwortung** übernehmen und sind unter ihren Kolleginnen und Kollegen **sehr angesehen**.

Daher ist es besser, eine Ausbildung zu machen als ohne Ausbildung im Betrieb zu arbeiten.

Stimmen aus dem Kreis

Im Iran sind die Staatsschulen kostenlos. Aber jeder möchte, dass sein Kind auf eine Privatschule geht. Das ist sehr teuer. Der Unterschied dort ist sehr groß. Bessere Räume und bessere Lehrer. Wenn man kein Geld hat ist das schlecht. In Deutschland ist das anders.



DEUTSCH LERNEN

DEUTSCH LERNEN

Wenn Sie sich in Deutschland auf eine Stelle bewerben, eine Wohnung suchen oder Sie Ihre Kinder in der Schule unterstützen wollen, müssen Sie Deutsch sprechen können. Auch für viele andere Dinge benötigen Sie Deutschkenntnisse. Nutzen Sie daher schon so früh wie möglich Angebote, um Deutsch sprechen, lesen und schreiben zu lernen. Denn Deutsch lernen braucht Zeit. Nur so werden Sie Ihre Ziele in Deutschland erreichen.

WIE LANGE DAUERT ES, DEUTSCH ZU LERNEN?

In einem neuen Land ist vieles anders: die Sprache, die Kultur, die Umgangsformen und vieles mehr. Nehmen Sie sich Zeit, zu lernen und zu verstehen. Die Befragung des IAB „Geflüchtete machen Fortschritte bei Sprache und Beschäftigung“ zeigt: **Nach einem Jahr in Deutschland spricht jeder sechste gut bis sehr gut Deutsch, nach drei Jahren jeder zweite.** Dass Sie in ein bis drei Jahren gut Deutsch sprechen können, setzt **aktives Lernen** und Anwenden der Sprache voraus. Versuchen Sie deshalb viel zu lesen, zu schreiben und mit Deutschen zu sprechen. **Haben Sie keine Angst vor Fehlern.** Einheimische schätzen Ihr aktives Bemühen. Ihr Bemühen motiviert Einheimische, Sie zu unterstützen.

WAS IST EIN INTEGRATIONSKURS?

Ein Integrationskurs ist ein Kurs, in dem Sie **Deutsch lernen** und Informationen über das **Leben in Deutschland** erhalten. Auftraggeber dieser Kurse ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Weitere Informationen zu Zugangsvoraussetzungen und Kosten finden Sie auf www.bamf.de.

ICH MÖCHTE EINEN INTEGRATIONSKURS BESUCHEN. WAS MUSS ICH TUN?

Ob Sie an einem Integrationskurs teilnehmen dürfen, hängt von Ihrer Nationalität und Ihrem Aufenthaltsstatus ab. Für eine persönlichen Beratung, wenden Sie sich an das **Sachgebiet Integration** der Ausländerbehörde im Landratsamt in Heppenheim. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Sachgebiets Integration im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de

WAS IST EIN BERUFSSPRACHKURS?

Ein Berufssprachkurs ist ein Kurs für Personen, die bereits **gut Deutsch sprechen** und sich sprachlich und fachlich weiterqualifizieren wollen. Auftraggeber dieser Kurse ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Weitere Informationen zu Zugangsvoraussetzungen und Kosten finden Sie auf www.bamf.de.

ICH MÖCHTE EINEN BERUFSSPRACHKURS BESUCHEN. WAS MUSS ICH TUN?

Informationen und Hilfe bei der Suche nach einem passenden Berufssprachkurs erhalten Sie unter anderem von **NAVI Bergstraße - Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund**. Die Sprechzeiten und -orte sowie das Kontaktformular finden Sie unter www.neue-wege.org/navi-bergstrasse.

WELCHE TRÄGER IM KREIS BERGSTRASSE BIETEN BAMF-SPRACHKURSE AN?

Wenn Sie einen BAMF-Sprachkurs suchen, können Sie sich an folgende Träger wenden:

- **Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW)**, genaue Informationen finden Sie unter www.bwhw.de → Für Menschen → Zugewanderte → Berufsbezogenes Deutsch nach § 45a Aufenthaltsgesetz,
- **Caritasverband Darmstadt e.V.**, die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-darmstadt.de → Starseite → Caritas vor Ort → Bergstraße → Bensheim → Migrationsdienst Bergstraße,
- **Kreisvolkshochschule Bergstraße**, mehr Informationen finden Sie unter www.kvhs-bergstrasse.de → Sprachen → Deutsch → Deutsch als Fremdsprache,
- **Lernmobil Viernheim e.V.**, das Team und die Kontaktdaten finden Sie unter www.lernmobil-viernheim.de → Angebot → Sprach- und Integrationskurse,
- **Privatschule Kaulbach**, die laufenden Kurse und die Kontaktdaten finden Sie unter www.privatschule-kaulbach.de → Integrationskurse,
- **Sprache & Bildung GmbH**, mehr über das Angebote finden Sie unter www.sprache-und-bildung.de → Kursangebote unter der Kategorie „Sprachkurse“ am Standort Bensheim.

Eine Übersicht über geplante und laufende Kurse im Landkreis erhalten Sie über das BAMF-NAVI; <https://bamf-navi.bamf.de/de/> .

ICH KANN KEINEN INTEGRATIONSKURS BESUCHEN. WAS KANN ICH TUN?

Die Kreisvolkshochschule und das Lernmobil Viernheim e.V. sowie ehrenamtlich Engagierte bieten weitere Sprachkurse an. Beratungszeiten dazu und die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie unter www.kvhs-bergstrasse.de sowie unter www.lernmobil-viernheim.de.

Sprachkursangebote von Ehrenamtlichen finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch vom Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Team Flüchtlinge und Aussiedler im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

Auch Apps wie Deutsch für Flüchtlinge oder Einstieg Deutsch sind eine gute Möglichkeit, um unabhängig von einem Sprachkurs Deutsch zu lernen.

Stimmen aus dem Kreis

Es war schwierig mit Deutschen zu sprechen. Sie haben mich nicht verstanden. Ich habe mich geschämt. Ich dachte: Die Deutschen merken, wenn ich Fehler mache. Im Unterricht habe ich mit anderen Schülern gesprochen. Das hat mir geholfen. Die anderen Schüler waren auch Ausländer. Sie haben meine Fehler nicht gemerkt. Wenn ich etwas nicht verstanden habe, habe ich meine Lehrerin gefragt. Ich habe immer wieder versucht, Deutsch zu sprechen. Ich habe auch nach der Schule Deutsch gelernt und mir neue Wörter aufgeschrieben. Immer, wenn ich ein neues Wort gelernt habe, habe ich versucht, es auch zu benutzen. Mit der Zeit wurde ich besser.

Wenn mich Flüchtlinge fragen: Was soll ich machen? Dann sage ich Ihnen:

1. Erst einmal wollen. Du musst etwas machen wollen. Ich kann dir Sachen erklären und zeigen. Aber wenn du nach Hause gehst, musst du selbst weiter lernen. Das kann dir keiner abnehmen.
2. Gib nicht auf!
3. Bleibe dran! Irgendwann siehst du, wie weit du gekommen bist.

Sami kommt aus Somalia. Sami wohnt seit 2014 im Kreis Bergstraße. Durch ein Projekt zur Arbeitsmarktintegration eines Bildungsträgers in Bensheim fand er seinen Ausbildungsplatz als Maurer. Inzwischen hat er seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sami möchte noch weiter lernen und qualifiziert sich an der Berufsschule als Bauzeichner.



EHRENAMT

EHRENAMT

Es gibt in Deutschland sehr viele Möglichkeiten, anderen zu helfen. Zum Beispiel

- bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen,
- dem Schutz der Umwelt,
- der Feuerwehr
- oder bei der Arbeit mit Tieren.

Vielleicht möchten Sie auch jemandem helfen, der ebenfalls neu in Deutschland ist und Unterstützung benötigt. Grundsätzlich spielt es dabei keine Rolle, wieviel Geld Sie haben, wie gut Sie Deutsch sprechen, woher Sie kommen oder welche Fähigkeiten Sie mitbringen. Denn für ehrenamtliches Engagement gilt: Helfen kann jeder!

WAS IST EIN ERHENAMT?

Ehrenamt bedeutet, dass sich Menschen **gemeinsam, dauerhaft, freiwillig und kostenlos** in ihrer Freizeit für eine Sache engagieren. Vielleicht waren Sie schon einmal in einem Begegnungscafé oder einem Sozialkaufhaus. In der Regel werden diese Angebote von Ehrenamtlichen betreut. Das bedeutet, dass die Personen, die Ihnen helfen, dafür kein Geld bekommen und dies freiwillig, außerhalb ihrer Arbeitszeit machen.

Aus diesem Grund ist ehrenamtliches Engagement in Deutschland **sehr angesehen** (daher auch der Name: Ehrenamt = ehrenhaftes Amt).

BEKOMME ICH GELD, WENN ICH ERHENAMTLICH TÄTIG BIN?

Nein, für eine ehrenamtliche Tätigkeit gibt es **kein Geld**. Manche Vereine bezahlen Fahrtkosten oder andere Ausgaben. Das nennt man Aufwandsentschädigung.

Auch wenn Sie nicht dafür bezahlt werden, gibt es gute Gründe, sich ehrenamtlich zu engagieren:

- Sie lernen andere Menschen kennen und können Ihre **Deutschkenntnisse verbessern**.
- Sie können **wichtige Kontakte**, zum Beispiel für die Suche nach einer **Wohnung** oder einer **Stelle**, knüpfen.
- Sie erwerben wichtige Fähigkeiten, die Ihnen im **Arbeitsleben weiter helfen** werden.
- Sie können dadurch Ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern**. Viele Arbeitgeber schätzen es, wenn sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich engagieren.

ICH MÖCHTE MICH EHRENAMTLICH ENGAGIEREN. WAS KANN ICH TUN?

Es gibt in Deutschland sehr viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Fragen Sie daher in Ihrem **Rathaus**, was Sie tun können. Auf www.kreis-bergstrasse.de finden Sie eine Übersicht über die 22 Kommunen im Kreis Bergstraße und können sich auf die Homepage des Rathauses Ihrer Kommune weiterleiten lassen.

GUT ZU WISSEN: SO FUNKTIONIERT DIE TAFEL

Das Ziel der Tafeln in Deutschland ist es, Menschen mit wenig Geld zu helfen. Die Tafeln erhalten von Supermärkten und Bäckereien Lebensmittel, die noch essbar sind aber nicht verkauft wurden. Menschen, die wenig Geld haben und beispielsweise Leistungen vom Jobcenter oder dem Sozialamt erhalten, können sich bei den Tafeln eine kleine Lebensmittelspende abholen. Manche Tafeln verlangen für die Lebensmittelspende einen kleinen Geldbetrag von ein oder zwei Euro als Gegenleistung.

Ohne die Tafeln würden in Deutschland viel mehr Lebensmittel weggeworfen werden.

Tafeln sind keine Supermärkte:

- Es kann nur das verteilt werden, was gespendet wurde. Man kann sich daher nicht immer aussuchen, was man haben möchte.
- Jeder bekommt nur eine kleine Lebensmittelspende. Ziel ist es nicht, den kompletten Lebensmittelbedarf der Menschen zu decken.
- Niemand hat Anspruch auf Unterstützung. Die Tafeln helfen nur den Menschen, die dringend Hilfe benötigen.
- Die meisten Helferinnen und Helfer bei der Tafel arbeiten dort ehrenamtlich. Das heißt, sie bekommen dafür kein Geld und machen die Arbeit freiwillig.

Mehr Informationen zur Geschichte und zum Ziel der Tafel finden Sie unter www.tafel.de.

GUT ZU WISSEN: SO FUNKTIONIERT EINE KLEIDERKAMMER

In einer **Kleiderkammer** (manchmal auch Kleiderstube oder Kleiderstübchen) können Menschen Kleidungsstücke abgeben, die sie nicht mehr tragen, die aber immer noch sauber und in Ordnung sind. Menschen mit wenig Geld können sich dort Kleidung umsonst oder gegen einen geringen Betrag abholen.

Auch wenn man nichts oder nur wenig für die Kleidung bezahlen musste, sollten Sie sich nur das holen, was Sie brauchen. Kleiderstuben sind dazu da, um armen Menschen zu helfen. So können diese Menschen ein wenig Geld sparen. Viele Menschen, die dort arbeiten, tun dies ehrenamtlich.

Eine Übersicht über alle Kleiderkammern im Kreis finden Sie auf www.asyl-net-migration-bergstrasse.de.

Sozialkaufhäuser wie „das soziale Möbelkaufhaus“ in Viernheim oder „Der faire Möbelmarkt Teil und Habe“ in Heppenheim in denen man gebrauchte Möbel, Geschirr, Haushaltsartikel oder Spielzeug finden kann, funktionieren genauso. Die Adressen und Öffnungszeiten dieser beiden Sozialkaufhäuser finden Sie unter www.asyl-net-migration-bergstrasse.de.

GUT ZU WISSEN: SO FUNKTIONIERT EINE FAHRRADWERKSTATT

Wenn man wenig Geld hat und ein kaputtes oder gar kein Fahrrad hat, kann man in eine Fahrradwerkstatt gehen. In einer Fahrradwerkstatt kann man sich kostenlos oder für wenig Geld ein gebrauchtes Fahrrad abholen oder sein kaputtes Fahrrad dort selbst reparieren. Die Freiwilligen in der Fahrradwerkstatt helfen Ihnen auch, wenn Sie Ihr Fahrrad nicht alleine reparieren können.

Selbst wenn man für sein Fahrrad nur wenig oder kein Geld bezahlen musste, sollte man gut darauf Acht geben. Denn um jeden helfen zu können, bekommt jeder nur ein Fahrrad.

Auch wenn man ein funktionierendes Fahrrad hat, kann man in eine Fahrradwerkstatt gehen, um anderen zu helfen und Menschen kennen zu lernen.

Oft gibt es in einer Fahrradwerkstatt auch Kinderwägen oder Fahrradhelme.

ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

Der **Migrationsdienst Bergstraße** bietet allen Ehrenamtlichen eine Plattform zur Vernetzung und den Informationsaustausch. Des Weiteren stellt er aktuelle und Hintergrundinformationen zu den Themen Flucht, Asyl und Migration zur Verfügung. Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechperson finden Sie auf www.asyl-net-migration-bergstrasse.de.

Zudem bietet die Kreisvolkshochschule **Qualifizierungsprogramme für Ehrenamtliche**. Die aktuellen Angebote finden Sie auf www.kvhs-bergstrasse.de.

NÜTZLICHE LINKS FÜR EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

Arbeitshilfen zu asylrelevanten Fragestellungen stellt die **Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA)** zur Verfügung. Die Informationssammlungen für Engagierte finden Sie unter www.ggua.de → Themen → Fortbildungsmaterialien → Projekt Q → Übersichten und Arbeitshilfen.

Umfangreiche Informationen, Hinweise und Tipps zu vielen Themen für die Begleitung von Geflüchteten finden Sie unter www.vhs-ehrenamtsportal.de.

Hilfe für Einzelfälle, die Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen und Einsatz für den Flüchtlingsschutz leistet **PRO ASYL**. Mehr Informationen finden Sie unter www.proasyl.de.

Der **Hessische Flüchtlingsrat** ist auf Landesebene in verschiedenen Netzwerken zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten tätig und bietet **Informationsveranstaltungen** zu verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Themen an. Genauere Informationen dazu erhalten Sie unter www.fluechtlingsrat-hessen.de → Was wir machen → Vorträge & Schulungen.

Stimmen aus dem Kreis

Ich möchte helfen, spenden. Das ist auch für mich gut. So lerne ich viele Leute kennen und es ist gut für mein Deutsch. Bei uns gibt es ein Sprichwort: 'Wenn man eine Hand gibt, bekommt man eine andere Hand'.

aus dem Iran



GELD UND FINANZEN

GELD UND FINANZEN

Es gibt Menschen in Deutschland mit Geldproblemen: Diese Menschen verlieren den Überblick über ihre Finanzen. Sie schließen Verträge ab, ohne sie zu verstehen oder geben durch Dinge wie Glücksspiel mehr Geld aus als sie haben. Machen Sie sich klar, was in Deutschland anders ist als in Ihrem Heimatland. Neuzugewanderte Menschen machen Schulden, weil sie zum Beispiel Gebühren und Kündigungsfristen von Verträgen in Deutschland nicht kennen. Damit Ihnen das nicht passiert, haben wir Ihnen Informationen zum Thema Geld und Finanzen in Deutschland zusammengestellt. Denken Sie jedoch immer daran: Sie sind für Ihr Geld selbst verantwortlich. Händler, Banken und der Staat schützen Sie nicht vor Schulden.

Grundlegende Informationen in vielen Sprachen zu den Themen Geld, Schulden, Verträge und Banken in Deutschland finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-hessen.de → Menü → Geld & Versicherungen → Kredit, Schulden, Insolvenz.

ICH HABE SCHULDEN. WER KANN MIR HELFEN?

Es ist wichtig, auf Briefe der Gläubiger und Inkasso-Unternehmen zu reagieren. Wenn Sie nicht reagieren, werden die Schulden größer. Nehmen Sie Kontakt zu den Schuldnerberatungsstellen im Kreis der AWO, der Caritas oder der Diakonie auf. Die Beratung ist kostenfrei.

Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie unter www.awo-bergstrasse.de → AWO Dienstleistungen → Schuldnerberatung, unter www.caritas-darmstadt.de → Caritas vor Ort → Bergstraße → Heppenheim → Schuldnerberatung sowie unter www.diakoniebergstrasse.de → Hilfe → bei anderen Problemlagen → Schuldnerberatung.

Die Schuldnerberatungsstellen helfen Ihnen, Briefe und Mahnschreiben zu verstehen und auf sie zu antworten. Lesen Sie auch die Informationen des Kreis Bergstraße zum Thema [Schuldner und Verbraucherinsolvenzberatung](#). Sie finden sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

WIE KANN ICH MICH VOR SCHULDEN SCHÜTZEN?

Um sich nicht zu verschulden, darf man nie mehr Geld ausgeben, als man hat. Dies ist oft nicht einfach. Um sich dennoch nicht zu verschulden, sollte man folgende Tipps beachten:

- Beachten Sie Ihr **monatliches Budget** und planen Sie, wofür Sie wieviel Geld ausgeben werden - und halten Sie sich an diesen Plan!
- **Zahlen** Sie Ihre **Rechnungen** immer **sofort**. Dazu gehört auch, Briefe zu öffnen und sie zu lesen.
- **Vermeiden** Sie **bargeldloses Zahlen**. Denn das schärft Ihr Bewusstsein, wieviel Sie ausgeben. Dazu gehört auch Shopping im Internet.
- **Überprüfen** Sie regelmäßig Ihren **Kontostand**.
- Heben Sie **kein Geld** ab, wenn Ihr **Konto im Minus** ist. Für das Überziehen des Kontos fallen oft hohe Gebühren an.
- Eröffnen Sie ein **Girokonto auf Guthabenbasis**. Eine Überziehung ist nicht mehr möglich und man vermeidet Überziehungsgebühren.
- Seien Sie **vorsichtig** bei der Unterzeichnung von **Verträgen**. Denken Sie lieber noch einmal einen Tag darüber nach, bevor Sie einen Vertrag unterzeichnen. Seriöse Anbieter räumen Ihnen genug Zeit dafür ein.
- **Kündigen** Sie **Verträge**, die Sie nicht benötigen.
- **Kaufen** Sie nur, was Sie **dringend benötigen**. Es hilft, sich vor einer Ausgabe immer eine Woche zu überlegen: Benötige ich das wirklich? Oft ist die Antwort dann: Nein!
- **Sparen** Sie **Geld** - soweit wie möglich.

WAS BEDEUTET INKASSO?

Inkassounternehmen übernehmen Schulden von Firmen. Das Inkassounternehmen kümmert sich darum, dass die Person ihre Schulden bezahlt. Wenn Sie einen Brief oder eine E-Mail von einem Inkassounternehmen erhalten, wenden Sie sich am besten umgehend an eine Schuldnerberatungsstelle.

EINFACH ERKLÄRT: ZINSEN UND MAHNGBÜHREN

Zinsen sind Gebühren dafür, wenn Sie sich Geld von der Bank leihen. Diese müssen Ihnen mitgeteilt werden, bevor Sie einen Kreditvertrag unterzeichnen. Dennoch sollten Sie vorher Folgendes prüfen:

- Wieviel Euro sind das insgesamt?
- Fallen Zinseszinsen an?
- Wie lange gilt der Zinssatz?
- Welche anderen Kosten fallen an?

Mahngebühren fallen an, wenn Sie Rechnungen nicht bezahlen. Sie sind oft sehr hoch und manchmal werden auch für die Mahngebühren selbst Mahngebühren berechnet. Lesen Sie also stets Ihre Post und zahlen Sie Ihre Rechnungen in der angegebenen Frist.

EINFACH ERKLÄRT: DIE SCHUFA

Die Abkürzung SCHUFA steht für „Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung“. Die SCHUFA registriert, wie zuverlässig die Menschen in Deutschland ihre Rechnungen bezahlen. Für Händler ist das sehr wichtig. Sie wollen wissen, ob ihre Kundin oder ihr Kunde den Betrag begleichen wird. Aus diesem Grund verlangen Vermieterinnen und Vermieter, Banken und Verkäuferinnen und Verkäufer in der Regel eine SCHUFA-Auskunft, bevor sie einen Vertrag unterzeichnen.

Sie haben viele unbezahlte Rechnungen? Dann kann es für Sie sehr schwierig werden, eine Wohnung zu mieten oder einen Kaufvertrag abzuschließen. Denn dies alles steht in Ihrer SCHUFA-Auskunft.

Seien Sie vorsichtig, wenn eine Vermieterin oder ein Vermieter oder eine Bank keine SCHUFA-Auskunft von Ihnen verlangt. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass der Anbieter nicht vertrauenswürdig ist.

Informationen in verschiedenen Sprachen zum Thema SCHUFA finden Sie im Handbook Germany, www.handbookgermany.de → Leben → Schufa.

EINFACH ERKLÄRT: RUNDFUNKGEBÜHREN

Jeder Haushalt zahlt in Deutschland Rundfunkgebühren. Durch die Rundfunkgebühren können die Medien in Deutschland unabhängig berichten. Das heißt, dass die Regierung, Parteien, Politikerinnen und Politiker, eine Religion oder andere Gruppen keinen Einfluss auf die Berichterstattung nehmen können.

Wenn Sie Geld von Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- oder dem Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler erhalten, müssen Sie keine Beiträge bezahlen.

Mehr Informationen in verschiedenen Sprachen finden Sie unter www.rundfunkbeitrag.de → Alle Formulare → Informationen → weitere Sprachen.

EINFACH ERKLÄRT: DAS HAUSHALTSBUCH

Sie müssen mit wenig Geld auskommen? Ein Haushaltsbuch kann Ihnen dabei helfen. Ein Haushaltsbuch zu führen heißt, ganz genau aufzuschreiben, wofür Sie Geld ausgeben. Am Ende des Monats überprüfen Sie dann:

- Sind alle Ausgaben notwendig?
- Was kann ich im nächsten Monat besser machen?

Eine Vorlage finden Sie am Ende dieser Broschüre.



GESUNDHEIT

GESUNDHEIT

Gesundheit ist sehr wichtig, deshalb kann jeder Mensch in Deutschland kostenlos zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen. Sie können den Ärztinnen und Ärzten und den Apothekerinnen und Apothekern in Deutschland vertrauen. Denn sie werden streng kontrolliert und dürfen keine Informationen über Ihre Patientinnen und Patienten weitergeben. Vor allem, wenn Sie schwanger oder schwer krank sind, ist es wichtig, dass Sie sich regelmäßig untersuchen lassen.

Mehrsprachige Informationen zum Gesundheitswesen in Deutschland bietet das Bundesministerium für Gesundheit unter www.migration-gesundheit.bund.de.

WIE FUNKTIONIERT DAS GESUNDHEITSSYSTEM IN DEUTSCHLAND?

Alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und deren Arbeitgeber zahlen Gebühren, die in den **zentralen Gesundheitsfond** fließen. Das heißt, dieses Geld wird in Deutschland gesammelt und dann auf die gesetzlichen Krankenkassen verteilt. Die Krankenkassen bezahlen dann Ihre Behandlungs- und Arzneimittelkosten und andere Gebühren, die anfallen, wenn Sie krank sind. Auch der **Rettungsdienst** und **Krankenhäuser** werden durch dieses Geld finanziert. Die Regelung, dass die arbeitenden Menschen für Rentnerinnen und Rentner, Kinder und alle anderen, die nicht arbeiten bezahlen, nennt man **Solidaritätsprinzip**.

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN MEINEM HAUS- UND EINER FACHÄRZTIN ODER EINEM HAUS- ODER EINEM FACHARZT?

Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt ist in der Regel eine Allgemeinmedizinerin oder ein Allgemeinmediziner. Zu ihr oder zu ihm gehen Sie, wenn Sie beispielsweise eine Erkältung oder eine kleine Verletzung haben. Die Fachärztin oder der Facharzt ist auf bestimmte Krankheiten spezialisiert. Zum Beispiel für Herzkrankheiten oder Probleme mit dem Magen oder der Verdauung.

Wenn Sie den Rat einer Fachärztin oder eines Facharztes möchten, müssen Sie folgendes tun:

- Gehen Sie zu Ihrer Hausarztpraxis und sagen Sie, dass Sie zu einer Fachärztin oder einem Facharzt gehen wollen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Hausarztpraxis eine Überweisung zu der Fachärztin oder dem Facharzt ausstellen.
- Mit der Überweisung können Sie einen Termin bei einer Fachärztin oder einem Facharzt vereinbaren.

WERDEN DOLMETSCHERKOSTEN FÜR EINEN ARZTBESUCH ÜBERNOMMEN?

Nein, die Kosten für eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher müssen Sie in der Regel selbst bezahlen.

WO FINDE ICH PSYCHIOLOGISCHE HILFE?

Wenn Sie **psychische Probleme** haben, zum Beispiel oft sehr traurig, müde oder lustlos sind, kann Ihnen eine Psychotherapie helfen.

Sprechen Sie in diesem Fall mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt und lassen Sie sich eine Überweisung zu einer Psychologin oder einem Psychologen ausstellen.

Spezielle Hilfe für Geflüchtete bietet das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete in Südhessen (PZGS). Sprechen Sie einfach Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner im Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler darauf an. Die Öffnungszeiten des PZGS finden Sie unter www.pzg-suedhessen.de.

Beratung von psychisch kranken Menschen und deren Bezugspersonen, **Hilfe in Krisenfällen** und die **Vermittlung** von weiteren Angeboten leistet auch der **Sozialpsychiatrische Dienst** im Gesundheitsamt des Kreis Bergstraße. Die Ansprechpartner und Öffnungszeiten des Sozialpsychiatrischen Dienst finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

GUT ZU WISSEN: FAMILIENVERSICHERUNG – KRANKENVERSICHERUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wenn Sie eine **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** haben, sind Sie auch krankenversichert. Dann können Sie auch Ihre **Familie mitversichern** lassen. Dann erhalten alle Personen in Ihrer Familie eine Krankenversicherungskarte. Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie mit Ihrer Krankenversicherung über dieses Thema.

INFORMATIONEN FÜR ASYLBEWERBERINNEN UND ASYLBEWERBER

Als Asylbewerberin oder Asylbewerber können Sie sich nicht bei einer Krankenkasse anmelden. Stattdessen organisiert das **Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler** Ihre **medizinische Versorgung**.

WAS IST EIN KRANKENSCHHEIN?

Als **Asylbewerberin** oder **Asylbewerber** erhalten Sie während Ihrer ersten 18 Monate in Deutschland einen **Krankenschein**. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt benötigt Ihren Krankenschein, damit das Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler die Kosten für Ihre Behandlung übernehmen kann. Wenn Sie Ihren Krankenschein nicht vorlegen, müssen Sie Ihre **Arztrechnung selbst bezahlen**. Den **Krankenschein** bekommen Sie vom **Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler**.

Sie bekommen immer am 1. Januar, am 1. April, am 1. Juli und am 1. Oktober einen neuen Krankenschein. Erst dann, also mit einem neuen Krankenschein, können Sie die Hausärztin oder den Hausarzt wechseln. Der **Krankenschein gilt nur für Sie** und Sie dürfen ihn **niemand anderem geben**.

KANN ICH MICH MIT EINEM KRANKENSCHHEIN OPERIEREN LASSEN?

Wenn Ihre Ärztin oder Ihr Arzt feststellt, dass Sie operiert werden müssen und Ihre Sachbearbeiterin oder Ihr Sachbearbeiter vom **Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler** dafür die Kosten übernehmen soll, müssen Sie folgendes tun:

1. Lassen Sie sich von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt einen Behandlungsplan geben.
2. Geben Sie den Behandlungsplan Ihrer Sachbearbeiterin oder Ihrem Sachbearbeiter.
3. Warten Sie auf die Antwort Ihrer Sachbearbeiterin oder Ihres Sachbearbeiters, ob die Kosten übernommen werden.
4. Mit der Kostenübernahme können Sie zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt gehen und sich operieren lassen.

Das Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler übernimmt die Kosten nur, wenn die **Operation dringend notwendig** ist.

WANN BEKOMME ICH EINE KRANKENVERSICHERUNGSKARTE?

Asylbewerberinnen und Asylbewerber erhalten **nach 18 Monaten** in Deutschland eine **Krankenversicherungskarte**. Auch durch eine **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** erhalten Sie eine Krankenversicherungskarte.

Dann können Sie auch bei Ihrer Krankenkasse eine **Familienversicherung** beantragen. Das bedeutet, dass Ihre Familie, also Ihr Ehemann oder Ihre Ehefrau sowie Ihre Kinder auch eine Krankenkassenkarte bekommen können.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IM NOTFALL

Sie sind **krank** und Ihre **Arztpraxis** hat geschlossen? Zum Beispiel bei Fieber, Husten, Schnupfen, kleinen Wunden oder Verletzungen. In diesen Fällen rufen Sie die **116 117** an. Dort sagt man Ihnen, wo Sie eine Ärztin oder einen Arzt finden.

Nur im Notfall, rufen Sie die Nummer **112**. Ein Notfall liegt vor, wenn eine Person lebensbedrohlich verletzt ist und sofort ärztliche Hilfe braucht.

Wenn Sie die 112 wählen, machen Sie bitte folgende Angaben am Telefon:

Wo ist etwas passiert?	Geben Sie die genaue Adresse an und sagen Sie, bei einem großen Gebäude, wo genau die Rettungskräfte Sie finden können.
Was genau ist passiert?	Sagen Sie was passiert ist. Zum Beispiel ein Fahrradfahrer ist gestürzt.
Wie viele Personen sind betroffen?	Die Rettungskräfte müssen wissen, wie viele Menschen dringend Hilfe dringend Hilfe benötigen und zum Krankenhaus transportiert werden müssen.
Welche Art von Notfall/Verletzung liegt vor?	Zum Beispiel jemand hat eine starke Verbrennung, ist bewusstlos oder hat eine große Wunde.
Warten auf Rückfragen!	Vielleicht ist den Rettungskräften etwas unklar und sie haben genauere Nachfragen, legen Sie also nicht auf.

Je genauer Sie die Ereignisse wiedergeben, desto schneller und besser vorbereitet sind die Rettungskräfte vor Ort!



SCHUTZ UND SICHERHEIT

SCHUTZ UND SICHERHEIT

Die Sicherheit in Deutschland wird durch das Grundgesetz gewährleistet. Es garantiert Schutz, Sicherheit und ein menschenwürdiges Leben und alle Menschen in Deutschland müssen sich daran halten. Es ist das wichtigste Gesetz in Deutschland und steht über allen anderen Gesetzen. Keine Politikerin und kein Politiker, keine Partei und keine Religion darf sich über das Grundgesetz hinwegsetzen.

Das Grundgesetz in verschiedenen Sprachen und kurze Erklärvideos zu den Themen Diskriminierungsverbot, Gleichberechtigung der Geschlechter, Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit und Schutz von Ehe und Familie finden Sie auf der Homepage des BAMF unter www.bamf.de → Themen → Integration → Zugewanderte und Kursteilnehmende → Erste Orientierung → Unser Grundgesetz.

WAS BEDEUTET DER BEGRIFF SOZIALSTAAT?

Der Sozialstaat basiert auf den Gedanken der **Solidarität**, das bedeutet: **Die Starken helfen den Schwachen!**

Menschen, die in Deutschland arbeiten gehen, zahlen Sozialabgaben. Mit diesen Steuern werden unter anderem die Leistungen von Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter - und der Grundsicherung bezahlt.

Normalerweise soll jeder Mensch, der arbeiten kann, für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen. Manchmal kommen Menschen durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder andere Gründe in eine Notlage. Die Leistungen sollen dann helfen, dass die Menschen diese Notlage bewältigen. Ist diese Notlage vorbei, muss sich die Person wieder eine Stelle suchen.

WAS BEDEUTET DER BEGRIFF RECHTSSTAAT?

In einem Rechtsstaat müssen sich auch die Regierung, Parteien, die Gerichte, Behörden und die Polizei an die bestehenden Gesetze halten. Beispielsweise darf die Polizei **niemanden grundlos verhaften** oder Behörden **niemanden diskriminieren**.

Außerdem kann jeder gegen rechtliche Entscheidungen vorgehen, unabhängig davon woher er kommt und wieviel Geld er hat.

Beispielsweise kann man in Deutschland gegen ein Gerichtsurteil klagen.

Anders ist das in einem Willkürstaat. Dort handelt die Polizei und die Regierung unabhängig von den bestehenden Gesetzen.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND?

Die Demokratie in Deutschland ist sehr wichtig. Sie garantiert den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie die Vertreterinnen und Vertreter wählen dürfen, denen sie vertrauen.

Jede Wahl folgt den Prinzipien der:

- **allgemeine Wahl:** Jede Bürgerin und Jeder Bürger darf wählen - unabhängig seines Vermögens, Geschlechts oder seines Glaubens.
- **unmittelbare Wahl:** Es gibt keine Zwischeninstanz zwischen der Wählerin oder dem Wähler und der Partei, wie beispielsweise in den USA.
- **freie Wahl:** Jeder darf sich frei entscheiden, wen und ob er wählt.
- **gleiche Wahl:** Jede Stimme zählt gleich viel. Egal, ob jemand beispielsweise viel Geld hat oder ein Mann oder eine Frau ist.
- **geheime Wahl:** Niemand kann nachprüfen, wen man gewählt hat. Niemand ist verpflichtet zu sagen, für wen er gestimmt hat.

Informationen zur Gesetzgebung und zur Wahl der Kanzlerin oder des Kanzlers in Deutschland in leichter Sprache finden Sie unter www.bundestag.de/leichte_sprache.

Workshops zu Grund- und Menschenrechte, Demokratie, Anti-Rassismus und zu vielen weiteren Themen für alle Zielgruppen bietet das Haus am Maiberg, www.haus-am-maiberg.de.

WAS SIND DIE AUFGABEN DER POLIZEI?

Die Polizei in Deutschland ist für die **Sicherheit aller Menschen** und für die **öffentliche Ordnung** zuständig. Das bedeutet, dass man sich bei Problemen mit Gewalt, Misshandlung, Beleidigung oder auch bei Unfällen im Straßenverkehr an die Polizei wenden kann. Sie können der Polizei in Deutschland **vertrauen**. Sie darf **nicht bestochen** werden (das ist sogar strafbar) und muss immer **neutral** bleiben.

Wenn Sie weitere Fragen zu den Aufgaben der Polizei in Deutschland haben, können Sie sich an den Migrationsbeauftragten für die Bergstraße und den Odenwald wenden. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.polizei.hessen.de → Service → Ansprechpersonen Hessen → Migrationsbeauftragte → Polizeipräsidium Südhessen.

WELCHE ROLLE SPIELT DAS MILITÄR IN DEUTSCHLAND?

Das Militär in Deutschland nennt man **Bundeswehr**. Es hat die Aufgabe, die **Außengrenzen Deutschlands** zu schützen und den **Frieden in der Welt** zu sichern. Innerhalb Deutschlands dürfen die Soldatinnen und Soldaten nur im Notfall aktiv werden und helfen, zum Beispiel bei **Naturkatastrophen** wie einer Überschwemmung.

In Deutschland gibt es **keine allgemeine Wehrpflicht**, stattdessen können sich **deutsche Frauen und Männer** freiwillig zum Wehrdienst melden.

KANN ICH DEN BEHÖRDEN IN DEUTSCHLAND VERTRAUEN?

Ja, Sie können den Behörden in Deutschland [vertrauen](#).

Das Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist an Gesetze gebunden. Sie dürfen [kein Bestechungsgeld](#) annehmen. Denn [Bestechung](#) ist in Deutschland [strafbar](#). Nur dadurch werden [alle Menschen gleich und fair](#) behandelt.

Alle Menschen müssen den Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern die [Wahrheit sagen](#) und alle wichtigen Informationen mitteilen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wenn Sie oder eine andere Person in [unmittelbarer Gefahr](#) sind und Sie Hilfe von der Polizei benötigen, rufen Sie die [110](#). In allen anderen Fällen, wenden Sie sich an die [Polizeidirektion Bergstraße](#), die Telefonnummer lautet 06252 706 0.

Den Notruf zu missbrauchen, ist in Deutschland strafbar.

Bei [medizinischen Notfällen](#), [schweren Unfällen](#) mit Verletzten oder einem [Feuer](#), rufen Sie die [112](#). Das ist die Telefonnummer des Rettungsdienst und der Feuerwehr.

Bei [häuslicher Gewalt](#) können Sie sich an das [Frauenhaus Bergstraße](#) unter der 06251 78388 wenden oder Sie wählen die Nummer des [Hilfetelefons](#) 08000 116 016. Beide Nummern sind rund um die Uhr erreichbar.



WOHNEN

WOHNEN

In Deutschland suchen momentan sehr viele Menschen eine Wohnung, denn das Wohnungsangebot ist knapp. Haben Sie daher Geduld bei der Wohnungssuche. Auch für Einheimische ist es nicht leicht, schnell eine Wohnung zu finden. Sie können ihre Chancen erhöhen, wenn Sie dem Vermieter einen Arbeits- oder Ausbildungsvertrag vorlegen und gut Deutsch sprechen. Ausführliche Informationen zum Thema Wohnen in verschiedenen Sprachen finden Sie auch im Handbook Germany, www.handbookgermany.de → Leben → Wohnen.

DARF ICH UMZIEHEN?

Wenn Sie **EU-Bürgerin** oder **EU-Bürger** sind oder einen sonstigen Aufenthaltstitel haben und Ihren Lebensunterhalt selbst sichern können, können Sie jederzeit umziehen.

Wenn Sie **Asylbewerberin** oder **Asylbewerber** sind und Ihr Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, legt der Landkreis fest, wo Sie wohnen. Üblich ist die **Unterbringung in einem Flüchtlingswohnheim**. Sie können nur mit einer Genehmigung umziehen. Wenden Sie sich an Ihren Ansprechperson im **Amt für Soziales - Team Flüchtlinge und Aussiedler**.

Die einzelnen Abteilungen, die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Team Flüchtlinge und Aussiedler im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

Wenn Sie **anerkannter Flüchtling** sind und **Leistungen von Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-** beziehen, dürfen Sie aus dem Flüchtlingswohnheim ausziehen und sich eine **Privatwohnung suchen**. Wenn Sie danach jedoch in eine andere Wohnung ziehen möchten, müssen Sie vorher mit Ihrer Fallmanagerin oder Ihrem Fallmanager darüber sprechen. **Denn Ihre Fallmanagerin oder Ihr Fallmanager muss die Kostenübernahme genehmigen**. Beachten Sie, dass die Mietkosten nicht über den geltenden **Mietobergrenzen** vom kommunalen Jobcenter liegen dürfen. Die aktuellen Zahlen finden Sie unter www.neue-wege.org → Service für Bürger → Tipps für den Alltag → Kosten der Unterkunft.

Wenn Sie in einen anderen Landkreis umziehen möchten, müssen Sie auch mit dem **Ausländer- und Migrationsamt** darüber sprechen. Die einzelnen Abteilungen, die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Ausländer- und Migrationsamts im Kreis Bergstraße finden Sie auf www.kreis-bergstrasse.de.

ICH MÖCHTE AUS MEINR GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT AUSZIEHEN UND IN EINE PRIVATWOHNUNG ZIEHEN. WAS KANN ICH TUN?

Mit **guten Deutschkenntnissen** und einem **regelmäßigen Einkommen** erhöhen Sie Ihre Chancen, ausziehen zu dürfen. **Einen Anspruch auf eine Privatwohnung während des Asylverfahrens haben Sie nicht.**

WIE FINDE ICH EINE WOHNUNG?

Es gibt verschiedene Wege, eine Wohnung in Deutschland zu finden:

- über private Kontakte,
- in den Wohnungsannoncen in der Zeitung
- oder im Internet.

In der Regel sind dort Telefonnummern oder E-Mail-Adressen angegeben, unter denen Sie sich melden und einen Besichtigungstermin vereinbaren können. Am besten fragen Sie gleich, welche **Unterlagen** die Vermieterin oder der Vermieter benötigt und bringen Sie sie zum Besichtigungstermin mit. In der Regel meldet sich die Vermieterin oder der Vermieter nach ein paar Wochen bei Ihnen, falls Sie die Wohnung bekommen. Weitere Informationen rund ums Wohnen finden Sie bei der Migrationsberatung für Erwachsene vom DRK Kreisverband Bergstraße e.V. unter www.drk-bergstrasse.de → Angebote → Migration und Integration/Rund ums Wohnen.

ICH ZIEHE IN EINE NEUE WOHNUNG. WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Das sollten Sie beachten, wenn Sie in eine neue Wohnung ziehen:

- Sehen Sie sich zusammen mit Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter die neue (leere) Wohnung genau an und **schreiben Sie alle Schäden auf**, die sie sehen. Lassen Sie diese Liste auch von Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter unterzeichnen. Denn dann kann sie oder er Sie nicht dafür verantwortlich machen, wenn Sie ausziehen.
- Lesen Sie zusammen mit Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter die **Zählerstände** für Gas, Wasser und Strom ab, so dass Sie nicht zu viel bezahlen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter eine **Bestätigung** geben, **dass Sie eingezogen sind** (=Wohnungsgeberbestätigung). Mit der Wohnungsgeberbestätigung melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt im Rathaus an.
- Sie müssen sich **bei jedem Umzug ummelden**. Auch wenn Sie weiterhin in derselben Stadt wohnen.
- Teilen Sie allen Anderen, zum Beispiel Neue Wege, der Schule Ihrer Kinder oder Ihrem Arbeitgeber mit, dass Sie umgezogen sind. Es ist wichtig, dass all diese Einrichtungen Ihre **aktuelle Adresse** kennen.
- Beschriften Sie Ihren **Briefkasten**, so dass Sie alle Briefe erhalten.

Bei der Verbraucherzentrale finden Sie eine Checkliste in mehreren Sprachen für Ihren Einzug:
www.verbraucherzentrale.de/fluechtlingshilfe → Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten → Wohnung.

GUT ZU WISSEN: WAS IST EINE KAUTION?

Eine Kautions ist ein Betrag, die der Mieter dem Vermieter geben muss, bevor er in die neue Wohnung zieht. Dieser Geldbetrag ist eine Sicherheit für den Vermieter. Denn damit kann er Reparaturen bezahlen, wenn der Mieter in der Wohnung Schäden hinterlassen hat. Gibt es keine Schäden in der Wohnung, muss der Vermieter die Kautions beim Auszug wieder komplett zurückzahlen. In der Regel verlangt der Vermieter im Voraus drei Kaltmieten als Kautions.

GUT ZU WISSEN: WIE TRENNE ICH MEINEN MÜLL?

Mülltrennung ist in Deutschland sehr wichtig. Das bedeutet, dass man seinen Abfall in verschiedene Behälter wirft. Zum Beispiel sammelt man in einem Behälter Altpapier, in einem anderen Altglas und in einem weiteren Behälter Lebensmittelabfälle. Das ist sehr wichtig für die Umwelt, da nur so die Materialien wiederverwendet werden können. Dieses Prinzip nennt man Recycling.

Informationen zur Mülltrennung in verschiedenen Sprachen finden Sie im Handbook Germany, unter www.handbookgermany.de → Leben → Mülltrennung.

GUT ZU WISSEN: WIE HEIZE UND LÜFTE ICH RICHTIG?

Richtig heizen und lüften ist sehr wichtig. Dadurch sparen Sie Heizkosten und schonen die Umwelt. Außerdem vermeiden Sie so Schimmel. Die Beseitigung von Schimmel ist sehr teuer und Schimmel ist sehr ungesund.

Folgendes können Sie tun:

- sparen Sie Wasser, indem Sie duschen statt baden,
- drehen Sie die Heizung ab, wenn Sie das Fenster öffnen,
- öffnen Sie mindestens dreimal am Tag das Fenster für 10 Minuten, um Schimmel zu vermeiden,
- schalten Sie alle Geräte aus, die Sie gerade nicht benutzen. Dazu gehören auch der Fernseher und das Licht.

Weitere Tipps zum richtigen Lüften hat die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de/fluechtlingshilfe → Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten → Energie sparen zusammen gestellt.

Stimmen aus dem Kreis

Frau U. ist eine deutsche Vermieterin im Kreis Bergstraße. Sie hat eine Wohnung einem Flüchtling aus Somalia vermietet. Sie ist mit ihrem Mieter sehr zufrieden und würde auch wieder an Personen aus Somalia vermieten:

Herrn W. habe ich auf der Arbeit kennengelernt. Wir arbeiteten im selben Betrieb. Er hat mich immer höflich begrüßt und angelächelt. Ich hatte von ihm einen positiven Eindruck, sodass mir die Entscheidung leicht fiel, ihm eine Wohnung zu vermieten."



BERATUNGSSTELLEN

BERATUNGSSTELLEN

In einem fremden Land ist vieles anders und neu. Daher gibt es im Kreis Bergstraße Beratungsstellen, an die Sie sich kostenlos wenden können. Sie helfen Ihnen bei alltäglichen Problemen und unterstützen Sie bei Ihrer sozialen und beruflichen Integration.

FLÜCHTLINGSBERATUNG

Menschen, die in Deutschland einen Asylantrag gestellt haben, haben oft viele Fragen. Die Flüchtlingsberatung unterstützt Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden oder eine Ablehnung ihres Asylantrages erhalten haben.

Sie werden bei Fragen rund um das Asylverfahren beraten und die Beraterinnen und Berater helfen im Umgang mit Ämtern, Behörden, Anwälten oder anderen Einrichtungen.

Dazu gehört unter anderem

- die Vorbereitung auf die Anhörung (Interview) beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
- die Unterstützung bei der Familienzusammenführung,
- die Begleitung zu Ämtern, Behörden, der Rechtsberatung oder zu Arztpraxen,
- die Unterstützung beim Verstehen und Formulieren von Schriftstücken und Briefen,
- Hilfe bei der Stellung von Umverteilungsanträgen,
- die Unterstützung beim Stellen von Verfahrensstandsanfragen beim BAMF,
- die Beratung nach der Antragsstellung und nach der Entscheidung im Asylverfahren (Aufklärung über Rechtswege und Möglichkeiten),
- Hilfe bei der Anmeldung zu Integrationskursen,
- die Begleitung bei Dublin III-Fälle und
- bei Bedarf die Vermittlung zu spezialisierten Beratungsstellen.

Auch beim Schreiben von Bewerbungen oder der Jobsuche kann die Flüchtlingsberatung helfen.

Beratungsorte und Kontaktdaten

Beratung in
Bensheim

Esther Zimmermann – Diakonisches Werk Kreis Bergstraße
Riedstraße 1 | 64625 Bensheim
Telefon: 06251 1072-16
E-Mail: esther.zimmermann@dw-b.de

Träger Flüchtlingsberatung im Kreis Bergstraße ist das Diakonische Werk Bergstraße. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.diakoniebergstrasse.de.

JMD – JUGENDMIGRATIONSDIENST (BIS 27 JAHREN)

Der Jugendmigrationsdienst hilft Ihnen

- bei der Suche nach einem geeigneten **Sprachkurs**,
- bei Problemen in der **Schule** und in der **Familie**,
- bei der Orientierung und Suche nach einem **Schul-, Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz** sowie beim Schreiben von **Bewerbungen** und Lebensläufen,
- bei der Bearbeitung von Unterlagen und Formularen für **Behörden und Ämter**,
- beim **Zurechtfinden** in der neuen Umgebung und
- bei allen **anderen Fragen**.

Träger des JMD im Kreis Bergstraße ist das Diakonische Werk Kreis Bergstraße. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.diakoniebergstrasse.de.

Beratungsorte und Kontaktdaten

Beratung in
Bensheim

Sarah Dickmeis – Diakonisches Werk Kreis Bergstraße
Riedstraße 1 | 64625 Bensheim
Telefon: 06251 1072-29
E-Mail: sarah.dickmeis@dw.de

Beratung in Lampertheim	Marion Persson – Diakonisches Werk Kreis Bergstraße Industriestraße 35 68623 Lampertheim Telefon: 06206 2999-20 E-Mail: marion.persson@dw-b.de	Stefan Grünewald – Diakonisches Werk Kreis Bergstraße Industriestraße 35 68623 Lampertheim Telefon: 06206 2999-21 E-Mail: stefan.gruenewald@dw-b.de
Beratung in Rimbach	Janine Eckert - Diakonisches Werk Bergstraße Schloßstraße 52a 64668 Rimbach Telefon: 06253 9898134 E-Mail: janine.eckert@dw-b.de	
Beratung in Viernheim	Stefan Grünewald – Diakonisches Werk Kreis Bergstraße Rhein-Neckar-Hotel Heinrich-Lanz-Ring 2 + 2a 68623 Viernheim Telefon: 06206 2999-21 E-Mail: stefan.gruenewald@dw-b.de	

MBE – MIGRATIONSBERATUNG FÜR ERWACHSENE

Die Migrationsberatungsstellen für Erwachsene beraten Sie bei

- aufenthaltsrechtlichen Fragen
- sozialrechtlichen Fragen
- bei der Kommunikation mit Behörden
- der Suche nach Sprachkursen
- und anderen alltäglichen Fragestellungen.

Träger der MBE im Kreis Bergstraße sind die Caritas, das DRK, das Diakonisches Werk Bergstraße und Lernmobil e.V.

Beratungsorte und Kontaktdaten

Beratung in Bensheim	Ulrike Mayr - Diakonisches Werk Bergstraße Riedstraße 1 64625 Bensheim Telefon: 06251 1072-24 E-Mail: ulrike.mayr@dw-b.de	Sabine Mann - Caritasverband Darmstadt e.V. Klostergasse 5a 64625 Bensheim Telefon: 06251 85425-171 E-Mail: s.mann@caritas-bergstrasse.de
	Johanna Leichtweiß - Caritasverband Darmstadt e.V. Klostergasse 5a 64625 Bensheim Telefon: 06251 85425-171 E-Mail: j.leichtweiss@caritas-bergstrasse.de	Barbara Hammon - Caritasverband Darmstadt e.V. Klostergasse 5a 64625 Bensheim Telefon: 06251 85425-0 E-Mail: b.hammon@caritas-bergstrasse.de
Beratung in Bürrstadt	Ameen Hamdoon - Lernmobil e.V. Magnusstraße 37 68642 Bürrstadt Mobil: 0159 04357915 E-Mail: mbe@lernmobil-viernheim.de	
Beratung in Fürth	Siham Ali - DRK Kreisverband Bergstraße e.V. Hauptstraße 19 64658 Fürth (Rathaus) Telefon: 0151 73082511 E-Mail: siham.ali@drk-hp.de	
Beratung in Heppenheim	Gaby Schüßler - DRK Kreisverband Bergstraße e.V. Werlestraße 5 64646 Heppenheim Telefon: 06252 6891-74 E-Mail: gaby.schuessler@drk-hp.de	Barbara Hammon - Caritasverband Darmstadt e.V. Bensheimer Weg 16 64646 Heppenheim Telefon: 06252 990-121 E-Mail: b.hammon@caritas-bergstrasse.de
Beratung in Lampertheim	Julia Hartmann - Diakonisches Werk Bergstraße Industriestraße 35 68623 Lampertheim Telefon: 06206 9299-21 E-Mail: julia.hartmann@dw-b.de	Johanna Leichtweiß - Caritasverband Darmstadt e.V. Neue Schulstraße 16 68623 Lampertheim Telefon: 06251 85425-171 E-Mail: j.leichtweiss@caritas-bergstrasse.de
Beratung in Mörlenbach	Siham Ali - DRK Kreisverband Bergstraße e.V. Schmittgasse 9 69509 Mörlenbach Telefon: 0151 73082511 E-Mail: siham.ali@drk-hp.de	

Beratung in
Rimbach **Ulrike Mayr - Diakonisches Werk Bergstraße**
Schlossstraße 52 a | 64668 Rimbach
Telefon: 06251 1072-24
E-Mail: ulrike.mayr@dw-b.de

Beratung in
Viernheim **Johanna Leichtweiß - Caritasverband Darmstadt e.V.**
Weinheimer Straße 44 | 68519 Viernheim
Telefon: 06251 85425-171
E-Mail: j.leichtweiss@caritas-bergstrasse.de

Ameen Hamdoon - Lernmobil e.V.
Am Schlangenpfad 3 | 68519 Viernheim
Telefon: 06204 980-4215 | Mobil: 0159 04357915
E-Mail: mbe@lernmobil-viernheim.de

Beratung in
Wald-
Michelbach **Ulrike Mayr - Diakonisches Werk Bergstraße**
Ort nach Vereinbarung
Telefon: 06251 1072-24
E-Mail: ulrike.mayr@dw-b.de

NAVI – BERGSTRASSE INFOPOINT FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTHINTERGRUND

Bei NAVI Bergstraße Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund erhalten Sie Informationen und Orientierung zum Arbeitsmarkt und Antworten auf Fragen wie

- Wer ist wann für mich zuständig?
- Ab wann darf ich arbeiten?
- An welche Stelle kann ich mich wenden, um Unterstützung zu bekommen?
- Welche Hilfsangebote gibt es innerhalb und außerhalb des Kreises?

Alle weiteren Informationen und das Kontaktformular finden Sie unter www.neue-wege.org/navi-bergstrasse. Dort können auch die Sprechzeiten der Beratungsorte erfragt werden.

Beratungsstellen:

Beratung in Bürstadt **Jobcenter Ried**
Industriestraße 14
68642 Bürstadt

Beratung in Mörlenbach **Jobcenter Odenwald**
Im Niebelungencenter (ehemals K1)
Weinheimer Straße 50-50a
69509 Mörlenbach

Beratung in
Heppenheim **Jobcenter Bergstraße**
Walther-Rathenaus-Straße 2
64646 Heppenheim

Beratung in Viernheim **Lernmobil e.V.**
Am Schlangenpfad 3
68519 Viernheim



NÜTZLICHE LINKS

NÜTZLICHE LINKS

Hier finden Sie nach Themen sortiert nützliche Links für weiterführende Informationen und zu mehrsprachigem Material.

ARBEIT UND BERUF

- Ausführliche Informationen zu allen Ausbildungsberufen und den Einstiegschancen finden Sie im BERUFENET der Agentur für Arbeit, www.berufenet.arbeitsagentur.de.
- Grundlegende Informationen zu der Frage "Ich bin Ausländer und möchte in Deutschland arbeiten. Welche Möglichkeiten gibt es?" bietet das www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragenkatalog-node.
- Unter www.jobbloq.de finden Sie weitere Informationen zum Thema Bewerbung und können online Ihre Unterlagen erstellen. Die Seite gibt es in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Russisch.
- Minijobs in Ihrer Region finden Sie unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de.
- Informationen zum Thema Arbeitsmarktzugang für geflüchtete Menschen finden Sie unter www.bamf.de → Infothek → Informationen für → Zugewanderte und Kursteilnehmende.
- Viele nützliche Informationen zu dem Thema „Arbeitnehmerrechte“ finden Sie auf den Seiten von Faire Mobilität und Faire Integration, www.faire-mobilitaet.de beziehungsweise www.faire-integration.de.
- Eine Übersicht über die Berufsbildungssysteme anderer Länder finden Sie unter www.bq-portal.de.
- Informationen in mehreren Sprachen zur Gültigkeit von ausländischen Führerscheinen bietet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, www.bmvi.de → Themen → Mobilität → Straße → Straßenverkehr → Gültigkeit ausländischer Fahrerlaubnisse (Führerscheine) in der Bundesrepublik Deutschland.

ASYLVERFAHREN

Alle wichtigen Informationen zu den Themen

- Migration und Aufenthalt
- Integration
- Asyl und Flüchtlingsschutz
- Rückkehr

finden Sie auf der Homepage des BAMF, www.bamf.de.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

- Der Erklärfilm [Das hessische Schulsystem](http://www.kultusministerium.hessen.de) bietet Ihnen auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Arabisch einen ersten Überblick über Schule in Deutschland. Sie finden ihn unter www.kultusministerium.hessen.de → Presse → Erklärfilme.
- Der Elternflyer [Informationen zur Kindertagesbetreuung](http://www.kita-einstieg.fruehe-chancen.de) ist in zwölf Sprachen verfügbar und beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zum Thema Kindertagesbetreuung. Sie finden ihn unter www.kita-einstieg.fruehe-chancen.de → Aktuelles → Elternflyer „Informationen zur Kindertagesbetreuung“.
- Welche Schulen es im Kreis gibt, erfahren Sie auf www.mein-schulwegweiser.de → Landkreise → Bergstraße.
- Informationen zum Stipendium der Crespo Foundation finden Sie unter www.crespo-foundation.de → Begleitung Bildungsweg → SABA – Bildungsstipendien für Migrantinnen.
- Eine Übersicht über Berufsfelder und dazugehörige Ausbildungsberufe finden Sie unter www.berufenet.arbeitsagentur.de.
- Mehrsprachige Informationen und Beratung zum Thema „Studieren in Deutschland“ finden Sie unter www.bildungsberatung-gfh.de.
- Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Ausbildung und Studium findet man unter www.arbeitsagentur.de/bildung.
- Erfahrungsberichte und Videos von Auszubildenden finden Sie unter www.azubiyo.de/videos-erfahrungsberichte.

DEUTSCH LERNEN

- Weitere Informationen zu Zugangsvoraussetzungen und Kosten finden Sie unter www.bamf.de → Themen → Integration → Zugewanderte und Kursteilnehmende → Integrationskurse beziehungsweise www.bamf.de → Themen → Integration → Zugewanderte und Kursteilnehmende → Deutsch für den Beruf.
- Wenn Sie einen BAMF-Sprachkurs suchen, können Sie sich an folgende Träger wenden:
 - Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW), genaue Informationen finden Sie unter www.bwhw.de → Für Menschen → Zugewanderte → Berufsbezogenes Deutsch nach § 45a Aufenthaltsgesetz,
 - Caritasverband Darmstadt e.V., die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-darmstadt.de → Startseite → Caritas vor Ort → Bergstraße → Bensheim → Migrationsdienst Bergstraße,

- Kreisvolkshochschule Bergstraße, mehr Informationen finden Sie unter www.kvhs-bergstrasse.de → Sprachen → Deutsch → Deutsch als Fremdsprache,
 - Lernmobil Viernheim e.V., das Team und die Kontaktdaten finden Sie unter www.lernmobil-viernheim.de → Angebot → Sprach- und Integrationskurse,
 - Privatschule Kaulbach, die laufenden Kurse und die Kontaktdaten finden Sie unter www.privatschule-kaulbach.de → Integrationskurse,
 - Sprache & Bildung GmbH, mehr über das Angebote finden Sie unter www.sprache-und-bildung.de → Kursangebote unter der Kategorie „Sprachkurse“ am Standort Bensheim.
- Auch Apps wie Deutsch für Flüchtlinge oder Einstieg Deutsch sind eine gute Möglichkeit, um **unabhängig von einem Sprachkurs** Deutsch zu lernen.

EHRENAMT

- **Arbeitshilfen** zu asylrelevanten Fragestellungen stellt die **GGUA** zur Verfügung. Die Informationssammlungen für Engagierte finden Sie unter www.ggua.de → Themen → Fortbildungsmaterialien → Projekt Q → Übersichten und Arbeitshilfen.
- **Hilfe für Einzelfälle**, die **Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen** und Einsatz für den **Flüchtlingsschutz** leistet **PRO ASYL**. Mehr Informationen finden Sie unter www.proasyl.de → Über uns.
- Der **Hessische Flüchtlingsrat** ist auf Landesebene in verschiedenen Netzwerken zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten tätig und bietet **Informationsveranstaltungen** zu verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Themen an. Genauere Informationen dazu erhalten Sie unter www.fluechtlingsrat-hessen.de → Was wir machen → Vorträge & Schulungen.

GELD UND FINANZEN

- Grundlage Informationen in vielen Sprachen zu den Themen Geld, Schulden, Verträge und Banken in Deutschland finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale, www.verbraucherzentrale-hessen.de → Menü → Geld & Versicherungen → Kredit, Schulden, Insolvenz.
- Wichtige Informationen zu den Themen Wohnungssicherung, P-Konto, Verbraucherinsolvenz, Mahnungen und Drohbrieffen bietet die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hessen unter www.schuldnerberatung-hessen.de/informationsblaetter.
- Weitere Informationen zum Thema „Nicht bezahlte Rechnungen – Was tun bei Mahnungen & Inkasso?“ finden Sie im Handbook Germany unter www.handbookgermany.de → Leben → Nicht bezahlte Rechnungen.
- Mehr Informationen in verschiedenen Sprachen finden Sie unter www.rundfunkbeitrag.de → Alle Formulare → Informationen → weitere Sprachen.

GESUNDHEIT

- Im Refugee Phrasebook findet man häufig gebrauchte Sätze für den Arztbesuch in vielen verschiedenen Sprachen. Die Adresse lautet www.refugeephasebook.de.
- **zanzu - Mein Körper in Wort und Bild** bietet in 13 Sprachen und mit vielen Bildern kurze Erklärungen zum eigenen Körper, Familienplanung und Schwangerschaft, Infektionen, Sexualität, Beziehungen und Gefühle sowie Rechten und Gesetzen, www.zanzu.de.
- Unter www.refugium.budrich.de/sprachen finden Sie mehrsprachige Flyer zu den Themen Bewegung, Ernährung, Gesundheitsversorgung, Hygiene, Mundhygiene und psychische Gesundheit.
- Einen Flyer zum Thema *Medikamente in Deutschland* in zwölf Sprachen finden Sie auf der Homepage der **Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.**, www.adba.de/aktuelles/pressemitteilung/detail/flyer-in-12-sprachen-informieren-ueber-apothekensysteme.
- Eine Übersicht darüber, welche Medikamente selbst bezahlt werden müssen, welche Ausnahmen und Höchstgrenzen es gibt hat das **Bundesministerium für Gesundheit** zusammengestellt, www.bundesgesundheitsministerium.de/zuzahlung-und-erstattung-arzneimittel.

SCHUTZ UND SICHERHEIT

- Das **Grundgesetz** in verschiedenen Sprachen und kurze Erklärvideos zu den Themen **Diskriminierungsverbot**, **Gleichberechtigung der Geschlechter**, **Meinungsfreiheit**, **Glaubensfreiheit** und **Schutz von Ehe und Familie** finden Sie auf der Homepage des BAMF, unter www.bamf.de → Themen → Integration → Zugewanderte und Kursteilnehmende → Erste Orientierung → Unser Grundgesetz.
- **Informationen zur Gesetzgebung** und zur **Wahl** der Kanzlerin oder des Kanzlers in Deutschland in **leichter Sprache** finden Sie unter www.bundestag.de/leichte_sprache.
- Workshops zu Grund- und Menschenrechte, Demokratie, Anti-Rassismus und zu vielen weiteren Themen für alle Zielgruppen bietet das **Haus am Maiberg**. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.haus-am-maiberg.de.

- Zum Thema Sicherheit, gehört auch Sicherheit im Straßenverkehr. Mehrsprachige Materialien dazu können Sie sich unter www.germanroadsafety.de herunterladen. Alle Inhalte der Seite stehen auch in 13 Sprachen und als App (German Road Safety App) zur Verfügung

WOHNEN

- Ausführliche Informationen zu den Themen Wohnungssuche und Wohnen in verschiedenen Sprachen finden Sie auch im **Handbook Germany** unter www.handbookgermany.de → Leben → Wohnen oder unter www.handbookgermany.de → Leben → Wohnungssuche.
- Weitere Informationen **rund ums Wohnen** finden Sie bei der **Migrationsberatung für Erwachsene** beim DRK Kreisverband Bergstraße e.V. unter www.drk-bergstrasse.de → Angebote → Migration und Integration → Rund ums Wohnen.
- Die aktuellen **Mietobergrenzen** können Sie unter www.neue-wege.org unter dem Suchbegriff **Angemessenheitsgrenzen** abrufen.
- Checklisten in mehreren Sprachen zum Einzug finden Sie unter www.verbraucherzentrale/fluechtlingshilfe → Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten → Wohnen.
- Informationen zur Mülltrennung in verschiedenen Sprachen finden Sie im **Handbook Germany**, unter www.handbookgermany.de → Leben → Mülltrennung.
- Weitere Energiespartipps hat die Verbraucherzentrale zusammen gestellt unter www.verbraucherzentrale/fluechtlingshilfe → Mehrsprachige Infos für Flüchtlinge und Migranten → Energie sparen zusammen gestellt.

BERATUNGSSTELLEN

- Auf der Homepage der Heinrich-Metzendorf-Schule www.metzendorfschule.de finden Sie unter der Rubrik „Service“ und „Anmeldeformulare/Downloads“ den „Konfliktwegweiser – Hilfe und Beratung im Kreis Bergstraße“. Darin sind die Beratungsstellen zu den Themen „Ausbildung - Schule“, „Sexualität – Schwangerschaft“, „Intervention bei Krisen/Gewalt/Missbrauch“, „Integration“ und „Beratung – Prävention“ aufgelistet. Der Wegweiser wurde in einem Schülerprojekt von Schülerinnen und Schülern der Heinrich Metzendorf Schule erstellt.

Die angegebenen Internetseiten wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Die Inhalte können sich jedoch mit der Zeit ändern. Interessierte sind selbst in der Verantwortung, nach dem aktuellen Stand zu recherchieren.

WENIG GELD? – HIER FINDEN SIE GEBRAUCHTES ODER SPENDEN

Vielleicht haben Sie wenig Geld und brauchen nun in Deutschland viele neue Sachen.

In Deutschland gibt es Werkstätten, in denen man kaputte Sachen wie Kinderwagen oder Fahrräder für Menschen mit wenig Geld repariert. Diese Einrichtungen sind auch eine gute Möglichkeit, um Menschen kennen zu lernen und mitschneiden.

Es gibt auch Läden, in denen Menschen Sachen, die sie nicht mehr benötigen, abgeben. In diesen Läden können Menschen mit wenig Geld Haushaltswaren wie Möbel, Kleidung, Geschirr oder Spielsachen kostenlos oder für wenig Geld erhalten.

Außerdem gibt es die Tafeln. Viele Supermärkte spenden Lebensmittel, die sie nicht mehr verkaufen können, an die Tafel. Dort können sich Menschen mit wenig Geld eine Lebensmittelspende abholen.

Bevor Sie Ihre erste Lebensmittelspende abholen können, müssen Sie einige Dinge beachten. Informieren Sie sich deshalb vorab darüber.

Passende Einrichtungen finden Sie durch Scannen des QR-Codes.

Bild unten: Mauro Grippoli/Photostreet/istockphoto.com
Bild unten: Quattri/istockphoto.com

ERSTELLT VON:
Darja Janus und Tanja Kirsch
Stabsstelle Bildungscoordination für Neuzugewanderte

Telefon: +49 (0) 6252 15-5071/-5147
E-Mail: Darja.Janus@kreis-bergstrasse.de
E-Mail: Tanja.Kirsch@kreis-bergstrasse.de

Hier gelangen Sie zu den Angeboten vor Ort und dem Wegweiser für Neuzugewanderte.

Im Wegweiser für Neuzugewanderte finden Sie zusätzlich Antworten auf wichtige Fragen zu den Themen Arbeit, Bildung und Erziehung, Wohnen und vieles mehr.



Erstellt im November 2020

zentriert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Transferinitiative



Kommunales
Bildungsmanagement

Das Vorhaben "Bildungscoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße" wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.





Ankommen im Kreis Bergstraße

Angebote für
Neuzugewanderte vor Ort



KREIS BERGSTRASSE

LIEBE NEUZUGEWANDERTE,

ich heiße Sie herzlich im Kreis Bergstraße willkommen!

Mein Wunsch für Sie ist, dass Sie so schnell wie möglich ankommen und im Kreis Bergstraße heimisch werden.

Demit das gelingt, ist sozialer Anschluss sehr wichtig. In diesem Faltblatt haben wir für Sie nützliche Informationen zusammen gestellt, welche Unterstützungsmöglichkeiten es in Deutschland gibt. Scannen Sie einfach den QR-Code auf der Rückseite. Er führt Sie zu Übersichten über wichtige Ansprechpersonen in Ihrem Wohnort, sodass Sie schnell Hilfe und Anschluss finden.

Egal woher Sie kommen und aus welchem Grund Sie nach Deutschland gekommen sind – ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Neustart!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Christian Engelhardt, Landrat





UNTERSTÜTZUNG ZUR ERSTORIENTIERUNG

In den ersten Wochen und Monaten in Deutschland wird Ihnen vieles fremd erscheinen.

Sie fragen sich vielleicht:

- Wo kann ich arbeiten?
- Wo kann ich Deutsch lernen?
- Welche Schule können meine Kinder besuchen?
- oder
- Gibt es ein Betreuungsangebot für meine Kinder?

Was in Ihrem Herkunftsland selbstverständlich und einfach war, funktioniert hier möglicherweise anders. Informieren Sie sich deshalb so gut wie möglich und nutzen Sie die Beratungsangebote.

Folgen Sie dem QR-Code auf der Rückseite. Hier finden Sie alle Übersichten über wichtige Ansprechpersonen in Ihrer Gemeinde, die Ihnen bei der Erstorientierung helfen.

Bild unten: fotostockphoto.com
Bild unten: Janosch/istockphoto.com

ANDERE MENSCHEN KENNENLERNEN & FREUNDE FINDEN

– Sie wollen andere Menschen kennenlernen und Freunde finden?
– Sie haben Deutsch gelernt und möchten Ihre Kenntnisse anwenden?
– Vielleicht warten Sie auch auf einen Kursplatz und wollen die freie Zeit nutzen.

Es gibt viele Angebote für neuzugewanderte Frauen und Männer, um andere Menschen kennen zu lernen, beispielsweise Welcome Cafés oder Sprechtreffs. Fast immer können Sie ohne Anmeldung vorbeikommen.

Vielleicht wollen Sie auch Ihr Hobby nutzen, um mit anderen in Kontakt zu kommen. Dann können Sie einem Verein beitreten. Es gibt auch spezielle Freizeitangebote für Jugendliche oder Eltern mit kleinen Kindern.

Folgen Sie dem QR-Code auf der Rückseite. Hier finden Sie alle Orte und Kontakte, wo Sie andere Menschen kennenlernen können.

Es war nichts für Sie dabei? Alternativ können Sie sich an die Beraterinnen und Berater des Jugendmigrationsdienst (JMD) oder der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) wenden.

Checkliste Arbeitsvertrag

- | Ja | Nein | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| ☐ | ☐ | Ich habe keinen schriftlichen Arbeitsvertrag. |
| ☐ | ☐ | Mein Chef weigert sich, mir einen Nachweis über meine Tätigkeit auszuhändigen. |
| ☐ | ☐ | Ich erhalte nicht den Mindestlohn. |
| ☐ | ☐ | Ich wurde bei der Unterzeichnung meines Arbeitsvertrages stark unter Druck gesetzt. |
| ☐ | ☐ | Ich bekomme meinen Lohn oder einen Teil meines Lohnes bar. |
| ☐ | ☐ | Ich wurde nicht nach meinen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse und Steuerdaten) gefragt. |
| ☐ | ☐ | Es gab kein formelles Einstellungsgespräch und Bewerbungsverfahren, sondern ich wurde einfach angesprochen oder habe von Bekannten von der Arbeitsgelegenheit erfahren („Tagelöhnerbörse“). |
| ☐ | ☐ | Ich muss Überstunden leisten und diese werden nicht dokumentiert oder vergütet. |
| ☐ | ☐ | Mein Beschäftigungsverhältnis ist an andere Sachen, wie beispielsweise meinen Mietvertrag, gekoppelt und die Kosten werden gleich von meinem Lohn abgezogen. |
| ☐ | ☐ | Die Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz werden nicht eingehalten (beispielsweise fehlende Helmpflicht oder Schutzkleidung). |
| ☐ | ☐ | Ich habe einen Minijob, aber mein Arbeitgeber weigert sich, mir den Nachweis zu zeigen, dass er mich bei der Minijob-Zentrale angemeldet hat. |

Wenn Sie mehr als drei Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, ist das ein Indiz, dass es sich um ein illegales Beschäftigungsverhältnis handelt oder Sie „schwarz“ arbeiten.

Unterstützung finden Sie bei den Beratungsstellen Faire Mobilität (für EU-Bürger) oder Faire Integration (für Drittstaatsangehörige).

Die Kontaktdaten finden Sie unter www.faire-mobilitaet.de beziehungsweise www.faire-integration.de.

Werden Sie so früh wie möglich aktiv, denn Schwarzarbeit kann schwerwiegende Folgen haben:

- Sie erhalten keinen Nachweis über Ihre Beschäftigung und haben es schwer, bei ausstehenden Zahlungen Ihren **Lohn einzufordern**.
- Schwarzarbeit kann mit einer **Geldstrafe bis zu 50.000 Euro** oder sogar **Gefängnis** bestraft werden.
- Im Falle von Krankheit oder bei einem Unfall erhalten Sie keine Leistungen von der Kranken- oder Pflegekasse. Sie haben auch keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.



Mehr Informationen über die Arbeitsweise und die Aufgaben des Zolls finden Sie hier

gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



የመረጋገጫ ዝርዝር የስራ ውል

አዎ አይደለም

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| ☐ | ☐ | የስራ ውል በጽሑፍ የለኝም |
| ☐ | ☐ | አለቻዬ ስለ ሥራዬ ማረጋገጫ ለመስጠት ፈቃደኛ አይደለም |
| ☐ | ☐ | ዝቅተኛው በህግ የሚከፈለው ደመወዝ አያገኝሁ አይደለም |
| ☐ | ☐ | የሥራ ኮንትራቴን ሲፈርም ብዙ ጫና ውስጥ ገቢች ነበር። ደሞዜን ውይም የደሞዜን በከፊል በጥሬ ገንዘብ አቀበላለሁ |
| ☐ | ☐ | የአኔ የግል መረጃ (ስም፡ አድራሻ፡ የማኅበራዊ ዋስትና ቁጥር፡ የጤና መድን እና የግብር መረጃ) አልተጠየቅኩም |
| ☐ | ☐ | መደበኛ የሥራ ቃለ መጠይቅ ወይም የማመልከቻ ሂደት አልነበረም፤ የሥራ አድል አንደኛ ስለ ሥራ ከሚያውቁ ሰዎች ወይ ደሞ ከማቃቸው ሰዎች ነው የሰማሁት (የቀን የጉልበት ልውውጥ-Tagelöhnerbörse) |
| ☐ | ☐ | ረጅም ሰዓት (Überstunden) መሥራት አለብኝ፤ የሠራሁት በሰነድ አልተታዘመ ውይም ደመወዜዬ አልተከፈልኩም |
| ☐ | ☐ | ሥራዬ እንደ ኪራይ ውሌ ከተመሰሰሉ ከሌሎች ነገሮች ጋር የተቆራኘ ነው፤ እና ወጪዎቹ ከደሞዜ ላይ ተሉ ይቀነሳል |
| ☐ | ☐ | በሥራ በታ ያሉ የድህንነት ሁኔታዎች አይከበሩም (ለምሳሌ የግዴታ የራስ ቁር ወይም የመከላከልያ ልብስ አጥረት) |
| ☐ | ☐ | እኔ እንደተኛ ሥራ (Minijob) አለኝ፤ ግን አሠራዬ በአንደኛ የሥራ ማእከል ውሥጥ (Minijob – Zentrale) እንደመዘገበኝ ማረጋገጫ ለማሳየት ፍቃደኛ አይደለም |

ከሶስት ጥያቄዎች በላይ አዎ ብለው ከመለሱ ያ የሥራ ስምሪት ግንኙነቱ ህግ-ውጥ መሆኑን ወይም „ጥቁር“ አየሰሩ መሆኑን የሚያሳይ ነው

Faire Mobilität (ለአውሮፓ ህብረት ዜጎች) ወይም **Faire Integration** (ለሶስተኛ ሃገር ዜጎች) የምክር ማዕከላት ድጋፍ ማግኘት ይችላሉ

የአውሮፓ ዝርዝሮችን በ www.faire-mobilitaet.de ወይም በ www.faire-integration.de ማግኘት ይችላሉ

ህግ-ውጥ ሥራ ከባድ መዘዞችን ሊያስከትል ስለሚችል በተቻለ ፍጥነት አርምጃ ይውሰዱ!

ለምሳሌ፡

- ስለ ሥራዎ ምንም ማረጋገጫ አያገኙም እናም ደመወዝዎን ከቀሩት ክፍያዎች ለመሰብሰብ አስቸጋሪ ይሆናል
- ሕግወጥ ሥራ እስከ 50.000 € ወይም በአስራት እንኳን ሊያስቀጣ ይችላል
- ህመም ወይም አደጋ በሚከሰትበት ጊዜ ከጤና ወይም ከረጅም ጊዜ እንክብካቤ እንሹራንስ (Kranken- oder Pflegekasse) ምንም ዓይነት ጥቅማጥቅሞችን አያገኙም። እንዲሁም የሥራ አጥነት ጥቅማጥቅሞች (Arbeitslosengeld) መብት የላችሁም



Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



قائمة تدقيق عقد العمل

لا	نعم	
☐	☐	ليس لدى عقد عمل مكتوب.
☐	☐	صاحب العمل يرفض تسليمي دليل مثبت فيه مهامى المكلف بها.
☐	☐	أنا لا أحصل على الحد الأدنى للأجور.
☐	☐	لقد تعرضت لضغوط شديدة عندما وقعت عقد العمل الخاص بي.
☐	☐	إنني أتقاضى راتبي أو جزءاً منه نقداً.
☐	☐	لم يتم سؤالي عن بياناتي الشخصية (كالاسم والعنوان ورقم الضمان الاجتماعي والتأمين الصحي والبيانات الضريبية).
☐	☐	لم تكن هناك مقابلة عمل رسمية ولم حتى أي إجراءات للتقديم على الوظيفة، وإنما ببساطة تم الإتصال بي مباشرة، أو علمت بهذه الوظيفة عن طريق معارفي (سوق العمالة اليومية).
☐	☐	يجب عليّ العمل لساعات إضافية دون أن يتم توثيقها أو تقاضي أجر عليها.
☐	☐	عقد عملي مرتبط بأشياء أخرى، مثل عقدي الإتجار، ويتم خصم تكاليف ومبالغ معينة من الأجر الذي أتقاضاه.
☐	☐	لا يتم الالتزام بشروط السلامة العامة في مكان العمل (على سبيل المثال عدم وجود خوذة أو ملابس واقية).
☐	☐	أنا لدى وظيفة مصغرة (ميني جوب)، لكن صاحب العمل يرفض إعطائي دليلاً على قيامه بتسجيلي في المركز الأساسي المختص بوظيفة العمل المصغر.

إذا أجبت بـ "نعم" على أكثر من ثلثة أسئلة، فهذا مؤشر على أن علاقة العمل الخاص بك غير قانونية أو أنك تعمل بشكل مخالف "بالأسود".

بمكثك الحصول على الدعم المناسب في مراكز الإستشارة التابع لمشروع التنقل العادل (للمواطني دول الإتحاد الأوروبي) أو التابع لمشروع الاندماج العادل (للمواطني الدول الأخرى).

بمكثك العثور على تفاصيل الإتصال الخاصة بالمراكز هنا : www.faire-mobilitaet.de أو www.faire-integration.de

اتخذ الإجراءات المناسبة في أقرب وقت ممكن ، لأن العمل غير المعن عنه يمكن أن يكون له عواقب ضارة :

- عدم الحصول على عقد عمل أو إثبات بوجود عقد العمل، الأمر الذي يؤدي صعوبة تحصيل الأجر على حقوقك المستحقة.

- يمكن المعاقبة على العمل غير المعن عنه بغرامة قد تصل إلى 50000 يورو أو حتى بالسجن.

- في حالة المرض أو وقوع حادث، لن تحصل على أي مزايا من التأمين الصحي أو تأمين الرعاية كما أنه لا يحق لك أيضاً الحصول على معونة البطالة.



بمكثك العثور على مزيد من المعلومات حول آلية عمل مكتب مكافحة العمل بالأسود ومهامها هنا:



Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



چک لیست قرارداد کار

☐	☐	نه
☐	☐	من قرارداد کار گنتی ندارم
☐	☐	رئیس من حاضر نمی شود اثبات کارم را به من بدهد
☐	☐	من حداقل دستمزد را دریافت نمی کنم
☐	☐	هنگامی که قرارداد کارم را امضا کردم زیاد تحت فشار قرار گرفتم
☐	☐	دستمزد و با بخشی از معاش خود را به صورت نقدی دریافت می کنم
☐	☐	از من مشخصات شخصی (نام، آدرس، شماره تامین اجتماعی، بیمه صحتی و مشخصات مالیات) خواسته نشد
☐	☐	هیچ مصالحه رسمی برای کار و با پروسه درخواست وجود نداشت، من با کارفرما آشنا شدم و با در مورد کار از آشنایان ("Tagelöhnerbörse") مطلع شدم.
☐	☐	من باید اضافه کاری کنم و این ثبت نمیشود. برای این ساعات پول پرداخت نمیشود
☐	☐	قرارداد کار من به موارد دیگری مانند قرارداد کار به خانه مرتبط است و هزینه ها از آن معاش من کسر می شود
☐	☐	شرایط امنیتی در محل کار رعایت نمی شود (به طور مثال کمبود لباس محافظت و کلاه در محل کار)
☐	☐	من یک مینی جاب دارم، اما کارفرمای من حاضر نمی شود که مرا در مرکز Minijob-Zentrale ثبت نام کند .

اگر شما بیشتر از سه سوال را "بله" پاسخ داده اید، این نشانگر غیر قانونی بودن رابطه کاری شماست "کار سیاه".

شما می‌توانید کمک و پشتیبانی از مراکز فیره موبیلیتیت (برای شهروندان اتحادیه اروپا) و یا از مرکز مشاوره فیره اینتلیگر اسیون (برای اتباع کشور های غیر اتحادیه اروپا) بیگیرید. شما می‌توانید به صفحه های زیر به تماس شوید:

www.faire-mobilitaet.de و www.faire-integration.de

هر چه زودتر اقدام نمائید، زیرا کار سیاه می‌تواند عواقب خرابی برای شما داشته باشد.

- اگر شما مدتی از محل کار خود دریافت نمی کنید و به سختی می توانید دستمزد خود را برای پرداخت های معوقه دریافت کنید.
- مجازات کار غیر قانونی با جریمه نقدی حداکثر تا 50 هزار یورو و یا حتی زندان میباشد
- در صورت بیماری و یا حادثه در محل کار هیچگونه مزیتی از بیمه درمانی دریافت نخواهید کرد. همچنان شما از کمک های بیمه برای بیکاران برخوردار نیستید.



اطلاعات بیشتر در مورد نحوه کار گمرک وظایف این دفتر را می توانید در اینجا بیابید.

DEPENDENT VARIABLE



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



ዝርዝር መረጋገጫ ናይ ስራሕ ውዕል

እው አይፋል

- ☐ ☐ ናይ ስራሕ ውዕል ብጽሑፍ የብለይን
- ☐ ☐ አስራሕይ / ሓላፊይ ናይ ዝሰራሕዎ ስራሕ መረጋገጫ ወረቐት ክህበኒ ፍቓደኛ ኣይኮነን
- ☐ ☐ እቲ ብሕጊ ኣንተወሓደ ክኸፈሎ ዝግብኣኒ ደሞዝ ኣይረክብን እየ ዘለኹ
- ☐ ☐ ናይ ስራሕ ውዕል ክፍርም ከለኹ ኣዝዩ ከቢድ ጸቕጢ ተገራላይ ኔሩ። ደሞዝይ ወይ ክፋል ናይ ደሞዝይ ብጥረ ገንዘብ እየ ዝኸፈል
- ☐ ☐ ግላዊ ሓበሬታ (ኸመይ፡ ኣድራሻይ፡ ናይ ጥዕና መድሕን፡ ናይ ማሕበራዊ ውሕስነት መለለዪ ቁጽረ፡ ናይ ግብረ ሰነድ) ኣይተሓተትኩን
- ☐ ☐ ስራሕ ናይ ስራሕ ችለ መሕተት ወይ ድማ ናይ ስራሕ ምምልካት ኣገባብ ኣይነበረን፡ ናይ ስራሕ ዕድል ከም ዘሎ ብኣፍ ኣዩ ተነጊሩኒ ወይ ድማ ካብ ዝፈልጦም ሰባት እየ ሓበራታ ረጂበ (መዓልታዊ ደሞዝ ዝኸፈል ስራሕ - „Tagelöhnerbörse“)
- ☐ ☐ ትርፌ ሰዓት ክሰርሕ ኣለኒ፡ ዝሰራሕዎ ብጽሑፍ ኣይምዝገብን ወይ ከኣ ዝሰራሕዎ ኣይክፈልን እየ
- ☐ ☐ ስርሒይ ምስ ከም ናይ ገዛ ክራይ ውዕል ዝኣመሰሉ ነገራት ዝተተሓሓዘ ኮይኑ፡ እቲ ንዕኡ ዘውጽኦ ወጻኢታት ብቕጽበት ካብ ደሞዝይ ይቐረጽ
- ☐ ☐ ናይ ድሕነት ሕግታት ኣብ ስራሕ ቦታ ኣይክበርን እዩ (ንኣብነት ቐቢዕ ናይ ስራሕ፡ ወይ ድማ መከላኸሊ ክዳውንቲ ዘይምህላው)
- ☐ ☐ ኣነ ውሑድ ሰዓት (Minijob) እየ ዝሰርሕ፡ ኣስራሕይ ግን ኣብ ናይ ሚኒ ጀብ ማእከል (Minijob – Zentrale) ከምዘመዝገበኒ ዘረጋግጽ ወረቐት ክርእየኒ ፍቓደኛ ኣይኮነን

ካብ ሰለስተ ሕታታት ንላዕሊ እው ብዝተሰጠ መልሲ ኣንተመለስኩም፡ እዚ ምልክት እዩ እቲ ስራሕ ዘይሕጋዊ ምዃኑ ወይ ድማ ብጸሊም ትሰርሑ ምህላውኩም።

ሓገዝ ወይ ምኽሪ ካብ ቤት ምኽሪ **Faire Mobilität** (ንናይ ኤውሮፓ ሕብረት ዜጋታት) **Faire Integration** (ናይ ሳልሳይ ሃገር ዜጋታት) ክትረኽቡ ትኽእሉ ኢኹም

ኣድራሻ ኣብዚ ዝሰዕብ ክትረኽቡ ትኽእሉ ኢኹም www.faire-mobilitaet.de ከምኡውን www.faire-integration.de.

ዘይሕጋዊ ስራሕ ምስራሕ ከቢድ ሳዕቤን ከምድኣ ስለዝኸኣል ብዝተኸኣለኩም መጠን ቀልጢፍኩም ስንምቲ ውሰዱ!

ንኣብነት፡

- ከም ዝሰራሕኩም ሕጋዊ መረጋገጫ ወረቐት የብልኩምን፡ ደሞዝኩም ምስዘይትኸፈሉ፡ ብሕጋዊ መንገዲ ዝግበኣኩም ደሞዝ ክትሓቱ ኣሸጋሪ ይኸውን
- ዘይሕጋዊ ስራሕ ምስራሕ **ክሳብ 50.000 €** ወይ **ክሳብ ቤት ማእሰርቲ** ዝኣክል ክቕጽዕ ይኸኣል
- ሕማም ወይ ድማ ሓደጋ ምስ ዘጋጥም ካብ ናይ ጥዕና ወይ ድማ ናይ ጽገና መድሕን (Kranken- oder Pflegekasse) ዝወሃበኩም ሓገዝ የለን። ንስራሕ ኣልቦ ዝወሃብ ሓገዝ (Arbeitslosengeld) ውን ኣይግብኣኩምን እዩ

gefördert vom



Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

SIE SUCHEN EINEN BAMF-DEUTSCHKURS? HIER FINDEN SIE HILFE:

**Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration** | Raum 0070/0071 | Graben 15 |
64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:
Montag 8.00 – 11.30
Dienstag 8.00 – 11.30
Donnerstag 8.00 – 11.30 | 14.00 – 18.00
Freitag 8.00 – 11.30

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Informationen zu weiteren Sprachangeboten finden Sie unter
www.kreis-bergstrasse.de
> Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
> Schule und Bildung
> Bildungslandschaft



KREIS BERGSTRASSE

SIE HABEN FRAGEN ZUR ERZIEHUNG UND ENTWICKLUNG IHRES KINDES?

Die Beratungsstellen des Kreis Bergstraße für Eltern, Kinder und Jugendliche können Ihnen helfen:

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: WavebreakMedia/Microstock adobe.com; Bild unten: IndiaPia/stock.adobe.com; Bild Innenseite: Jasmin merdan/stock.adobe.com



Stand: November 2019

ZWEISPRACHIGKEIT IN DER KINDHEIT

So können Sie Ihr Kind beim
Spracherwerb unterstützen



KREIS BERGSTRASSE

LIEBE ELTERN,

Sie ermöglichen Ihrem Kind, mit mehr als einer Sprache aufzuwachsen. Das ist eine große Chance und ein Geschenk!

Wenn Ihr Kind zwei Sprachen spricht und sich später gut ausdrücken kann, dann hat es einen Schatz, der ihm im Leben und im Beruf weiterhelfen wird.

Die Eltern sind beim Lernen von Sprachen ein wichtiges Vorbild. Sie leben Ihrem Kind vor, dass beide Sprachen wichtig sind: Die Sprache der Eltern und die Sprache des Landes, in dem es lebt.

Der Landkreis Bergstraße will Sie dabei unterstützen und hat folgende Tipps für Sie zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Engelhardt, Landrat



SO LERNEN SIE ANDERE FAMILIEN KENNEN

Auch wenn Sie keine Krippen- oder Kindergartenplatz für Ihr Kind haben, gibt es Möglichkeiten andere Eltern und deren Kinder kennenzulernen.

Eine Möglichkeit ist ein Drop In(klusive). Das ist ein Angebot für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren. Dort treffen Sie andere Mütter und Väter und Ihr Kind kann mit anderen Kindern spielen. Die Drop In(klusive) sind kostenfrei und Sie können einfach so vorbei kommen.

Informationen darüber, welche Angebote für Familien es in Ihrer Kommune gibt, erhalten Sie im **Rathaus** oder auf der **Homepage** Ihrer Gemeinde.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Das Vorhaben „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

SO KÖNNEN SIE IHR KIND FÖRDERN:

Sie sind ein wichtiges Vorbild für Ihr Kind

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sowohl Ihre Muttersprache als auch die deutsche Sprache schätzen und pflegen.

Das können Sie tun:

- Sie bemühen sich Deutsch zu lernen und besuchen einen Sprachkurs.
- Fragen Sie Ihr Kind, was ein Wort auf Deutsch heißt, damit es selbst neugierig auf die Sprache wird und stolz ist, Deutsch zu lernen.
- Sprechen Sie in der Sprache zu Ihrem Kind, die Sie am besten beherrschen. Das heißt, in Ihrer Muttersprache.

Schaffen Sie Ihrem Kind viele Gelegenheiten zu sprechen

Wenn Ihr Kind mit deutschsprachigen Kindern oder Erwachsenen spricht, dann lernt es viele neue Wörter und sich auszudrücken.

Das können Sie tun:

- Schauen Sie sich zusammen mit Ihrem Kind regelmäßig Bilderbücher an und sprechen Sie über die Geschichten.
- Fragen Sie Ihr Kind, was es in der Kita erlebt hat. Dadurch fördern Sie seine Sprachentwicklung.
- Je öfter Ihr Kind mit deutschen Kindern im und außerhalb des Kindergartens spielt, desto schneller wird es die deutsche Sprache lernen, zum Beispiel auf dem Spielplatz, beim Spielen mit deutschsprachigen Freunden oder im Elternhaus der Freunde.
- Viele Kommunen bieten für Kinder und Jugendliche Ferienprogramme an. Dadurch lernt Ihr Kind die Region besser kennen und kommt in Kontakt mit Anderen. Informationen zu den Ferienprogrammen Ihrer Kommune erhalten Sie in Ihrem Rathaus.

Quelle:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.,
Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFP München

SIE SUCHEN EINEN BAMF-DEUTCHKURS? HIER FINDEN SIE HILFE:

**Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration** | Raum 0070/0071 | Graben 15 | 64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 11.30
Dienstag	8.00 – 11.30
Donnerstag	8.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Informationen zu weiteren Sprachangeboten finden Sie unter www.kreis-bergstrasse.de

- > Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
- > Schule und Bildung
- > Bildungslandschaft



KREIS BERGSTRASSE

SIE HABEN FRAGEN ZUR ERZIEHUNG UND ENTWICKLUNG IHRES KINDES?

Die Beratungsstellen des Kreis Bergstrasse für Eltern, Kinder und Jugendliche können Ihnen helfen:

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: Vacheslav Jakobchuk/stock.adobe.com, Bild unten und Innenseite: gpointstudio/stock.adobe.com



Stand: November 2019



ZWEISPRACHIGKEIT IN DER KINDHEIT

So können Sie Ihr Kind beim
Spracherwerb unterstützen



KREIS BERGSTRASSE

LIEBE ELTERN,

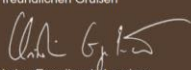
Sie ermöglichen Ihrem Kind, mit mehr als einer Sprache aufzuwachsen. Das ist eine große Chance und ein Geschenk!

Wenn Ihr Kind zwei Sprachen spricht und sich später gut ausdrücken kann, dann hat es einen Schatz, der ihm im Leben und im Beruf weiterhelfen wird.

Die Eltern sind beim Lernen von Sprachen ein wichtiges Vorbild. Sie leben Ihrem Kind vor, dass beide Sprachen wichtig sind: Die Sprache der Eltern und die Sprache des Landes, in dem es lebt.

Der Landkreis Bergstraße will Sie dabei unterstützen und hat folgende Tipps für Sie zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Christian Engelhardt, Landrat

SO LERNEN SIE ANDERE FAMILIEN KENNEN

Auch wenn Sie keine Krippen- oder Kindergartenplatz für Ihr Kind haben, gibt es Möglichkeiten andere Eltern und deren Kinder kennenzulernen.

Eine Möglichkeit ist ein Drop In(klusiv). Das ist ein Angebot für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren. Dort treffen Sie andere Mütter und Väter und Ihr Kind kann mit anderen Kindern spielen. Die Drop In(klusiv) sind kostenfrei und Sie können einfach so vorbeikommen.

Informationen darüber, welche Angebote für Familien es in Ihrer Kommune gibt, erhalten Sie im **Rathaus** oder auf der **Homepage** Ihrer Gemeinde.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Das Vorhaben „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

SO KÖNNEN SIE IHR KIND FÖRDERN:

Sie sind ein wichtiges Vorbild für Ihr Kind

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sowohl Ihre Muttersprache als auch die deutsche Sprache schätzen und pflegen.

Das können Sie tun:

- Sie bemühen sich Deutsch zu lernen und besuchen einen Sprachkurs.
- Fragen Sie Ihr Kind, was ein Wort auf Deutsch heißt, damit es selbst neugierig auf die Sprache wird und stolz ist, Deutsch zu lernen.
- Sprechen Sie in der Sprache zu Ihrem Kind, die Sie am besten beherrschen. Das heißt, in Ihrer Muttersprache.

Schaffen Sie Ihrem Kind viele Gelegenheiten zu sprechen

Wenn Ihr Kind mit deutschsprachigen Kindern oder Erwachsenen spricht, dann lernt es viele neue Wörter und sich auszudrücken.

Das können Sie tun:

- Schauen Sie sich zusammen mit Ihrem Kind regelmäßig Bilderbücher an und sprechen Sie über die Geschichten.
- Fragen Sie Ihr Kind, was es in der Kita erlebt hat. Dadurch fördern Sie seine Sprachentwicklung.
- Je öfter Ihr Kind mit deutschen Kindern im und außerhalb des Kindergartens spielt, desto schneller wird es die deutsche Sprache lernen, zum Beispiel auf dem Spielplatz, beim Spielen mit deutschsprachigen Freunden oder im Elternhaus der Freunde.
- Viele Kommunen bieten für Kinder und Jugendliche Ferienprogramme an. Dadurch lernt Ihr Kind die Region besser kennen und kommt in Kontakt mit Anderen. Informationen zu den Ferienprogrammen Ihrer Kommune erhalten Sie in Ihrem Rathaus.

Quelle:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFP München



هل تبحث عن دورة اللغة الألمانية المناسبة؟ هنا يمكنك أن تجد المساعدة

Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration | Raum 0070/0071 | Graben 15 |
64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:

الاثنين	8.00 – 11.30
الثلاثاء	8.00 – 11.30
الخميس	8.00 – 11.30 14.00 – 18.00
الجمعة	8.00 – 11.30

المواعيد فقط بعد اتصال هاتفي

يمكن العثور على معلومات حول عروض اللغات الأخرى على
www.kreis-bergstrasse.de

> Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
> Schule und Bildung
> Bildungslandschaft



KREIS BERGSTRASSE

لديك اسئلة حول تربية و تطوير طفلك
يمكن لمراكز تقديم المشورة للآباء والأطفال والمراهقين في
منطقة بيرك شتراسه مساعدتك

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: WavebreakMediaMicro/stock.adobe.com, Bild unten: IndiaPi/stock.adobe.com,
Bild Innenseite: Jasmin merdan/stock.adobe.com

Stand: November 2019



ثنائية اللغة في الطفولة

هكذا تتمكن من مساعدة طفلك في
اكتساب اللغة



KREIS BERGSTRASSE



أعزائي الوالدین

انك تسمح لطفلك أن يتكلم مع أكثر من لغة
واحدة. هذه فرصة عظيمة وهدية!

إذا كان طفلك يتحدث لغتين وكان بإمكانه

لاحقاً التعبير عن نفسه جيداً، فهو لديه كنز سيساعده في الحياة
والوظيفة.

يعد الآباء نموذجاً مهماً عند تعلم اللغات.
انك تعلم طفلك أن كلتا اللغتين مهمتان: لغة الأهل ولغة البلد الذي
يعيش فيه.

Bergstraße

تريد منطقة
تفضلوا يقولون فائق تقديم الدعم لكم وقد وضعت النصائح التالية لكم
الاحترام

Christian Engelhardt, Landrat

هكذا نتعرف على العائلات الأخرى.

حتى إذا لم يكن لديك حضنة أو مكان لرياض الأطفال لطفلك، فهناك
فرص للقاء الآباء الآخرين وأطفالهم.

امكانية واحدة هي Drop In (inklusive).
هذا عرض للآباء والأمهات مع أطفالهم من 0 إلى 3 سنوات. هناك
تقليل الأسهات والآباء الآخرين ويمكن لطفلك اللعب مع أطفال آخرين.

العديد من برامج Drop Ins
هي مجانية.

يمكنكم أن تقرر بدون موعد.
معلومات حول العروض للعائلات الموجودة في مجتمعك، يمكنك
الحصول عليها في دار البلدية أو على الصفحة الرئيسية لبلديتك.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Das Vorhaben „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird aus
Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

هكذا تستطيع تشجيع طفلك:

إن حضرتك تعتبر كقوة مهمة لطفلك

أظهر لطفلك أنك تقدر وتهتم بكل من لغة الأم واللغة الألمانية.

يمكنك القيام بذلك

- أن تبذل جهد لتعلم اللغة الألمانية وحضور دورة اللغة
- اسأل طفلك عن معنى كلمة باللغة الألمانية، بحيث يصبح
حول اللغة ويقتدر بتعلم اللغة الألمانية. نفسه فضولي
تحدث إلى طفلك باللغة الذي يعرفه أكثر. هذا يعني، بلغة الأم.

خلق العديد من الفرص لطفلك

تحدث

عندما يتحدث طفلك إلى الأطفال أو البالغين الناطقين باللغة
الألمانية، فإنه يتعلم العديد من الكلمات الجديدة ويعبر عن
نفسه.

يمكنك القيام بذلك

شاهد الكتب المصورة مع طفلك بانتظام وتحدث عن
القصاص.

اسأل طفلك عما عاشه في الروضة. هذا سيساعدك على
تطوير لغتك.

كلما كان طفلك يلعب مع الأطفال الألمان في رياض الأطفال
وخارجها، كلما تعلم اللغة الألمانية بشكل أسرع، على سبيل
المثال في الملعب أو اللعب مع الأصدقاء الناطقين باللغة
الألمانية أو في منزل الأصدقاء.

تقدم العديد من البلديات برامج العطلات للأطفال والمراهقين.
سيتعرف طفلك على المنطقة بشكل أفضل وسيواصل مع
الآخرين. يمكن الحصول على معلومات حول برامج
العطلات في بلديتك في قاعة المدينة

Quelle:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFFP München

YOU ARE LOOKING FOR A BAMF GERMAN LANGUAGE COURSE? INFORMATION AND SUPPORT CAN BE FOUND AT:

Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration | Room 0070/0071 | Graben 15 |
64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Opening hours:
Monday 8.00 – 11.30 am
Tuesday 8.00 – 11.30 am
Thursday 8.00 – 11.30 | 2.00 – 6.00 pm
Friday 8.00 – 11.30 am

Please make a call for an appointment.

For further information click: www.kreis-bergstrasse.de
> Bildung, Wirtschaft und Raumentwicklung > Schule und
Bildung > Bildungslandschaft



KREIS BERGSTRASSE

YOU HAVE QUESTIONS ABOUT YOUR CHILD'S EDUCATION AND DEVELOPMENT?

The information center for parents, children and adolescents might be able to help you:

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarnwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: WavebreakMediaMicro/stock.adobe.com, Bild unten: IndiaPix/stock.adobe.com, Bild
Innenseite: Jasmin merdan/stock.adobe.com



BILINGUALISM IN CHILDHOOD

How to support your child in language learning



KREIS BERGSTRASSE



DEAR PARENTS,

You are enabling your child to grow up learning and speaking more than one language. This is a great opportunity for them and a gift! If your child can speak two languages and is able to express themselves well, they have an advantage for life, which can also help them professionally.

Parents are important role models when learning and speaking languages. They are living examples of the fact that both languages are equally important. The parents' native language as well as the language spoken in the country they now live in.

Kreis Bergstraße will support you in this endeavour and has put together the following list of useful tips for you.

Kind regards

Christian Engelhardt, Landrat



GETTING TO KNOW OTHER FAMILIES

Even if you don't have a creche or kindergarden place for your child, there are opportunities to get to know other parents and their children.

One such opportunity is a drop in (clusive). This is open to parents with children aged 0-3 and you will be able to meet other mums and dads and your child can play with other children. Many of these Drop Ins are free of charge and you don't have to book in advance.

Information on what is offered to families in your local community is available in your local town hall or on your community's website.

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

The Bildungskoordination für Neuzugewanderte is funded by the
Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

HOW TO SUPPORT THE DEVELOPMENT OF YOUR CHILD

You are an important role model for your child.
You can show your child, that you value and speak both your native language as well as German.

Things you can do:

- Make an effort to learn German and are participating in a German language course.
- Ask your child, how to say things in German, so that your child starts getting interested in the German language and is proud to be learning German.
- Speak to your child in the language that you are most competent in, i.e. your native tongue.

Create as many opportunities for your child to speak as possible.

Speaking to German children or adults will help your child to gain new vocabulary and express themselves.

Things you can do:

- Regularly look at picture books with your child and talk about the stories in these books.
- Ask your child to tell you what happened in nursery today. By doing this, you are supporting your child's linguistic development.
- The more your child plays with German children both in and outside of kindergarden, the quicker it will learn German, for example in the playground, when playing with German friends or in the home of German friends.
- Many communities offer holiday activities for children and adolescents. By taking part in these activities, your child will get to know the area better and will get to meet others. Information on holiday activities in your local communities is available in your local town hall.

Source:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFP München



VOUS SOUHAITEZ SUIVRE DES COURS D'ALLEMAND AUPRÈS DE LA BAMF? CONTACTEZ:

**Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration | Raum 0070/0071 | Graben 15 | 64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de**

**Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de**

**Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de**

Horaires d'ouverture :
Lundi 8h à 11h30
Mardi 8h à 11h30
Jeudi 8h à 11h30 et 14h à 18h
Vendredi 8h à 11h30

Les renseignements et horaires de cours sont obtenus par téléphone uniquement.

Vous trouverez des informations sur d'autres cours de langues ici www.kreis-bergstrasse.de
> Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
> Schule und Bildung
> Bildungslandschaft

 **KREIS BERGSTRASSE**

VOUS AVEZ DES QUESTIONS SUR L'ÉDUCATION ET LE DÉVELOPPEMENT DE VOTRE ENFANT?

Les services d'informations et de conseil pour parents, enfants et adolescents de la circonscription Bergstrasse sont là pour vous aider:

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: Vacheslav Iakobchuk/istock.adobe.com, Bild unten und Innenseite: gpointstudio/istock.adobe.com





ENFANCE ET BILINGUISME

Voici comment soutenir votre enfant dans l'apprentissage de la langue

 **KREIS BERGSTRASSE**

CHERS PARENTS,

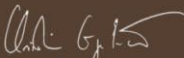
vous permettez à votre enfant de grandir avec plus d'une langue. C'est une grande chance et un cadeau que vous lui offrez!

Votre enfant parle deux langues et saura plus tard être à l'aise dans l'une ou l'autre langue : c'est un don précieux qui l'aidera dans sa vie personnelle et professionnelle.

Pendant cet apprentissage, les parents représentent un modèle important. Ils montrent à leur enfant que les deux langues sont importantes : la langue des parents et la langue du pays dans lequel vit l'enfant.

La circonscription Bergstraße veut vous accompagner et a rassemblé les conseils suivants.

Meilleures salutations


Christian Engelhardt, chef de circonscription

COMMENT RENCONTRER D'AUTRES FAMILLES

Dans le cas où vous n'avez pas obtenu de place en crèche ou en école maternelle, il existe divers moyens de rencontrer d'autres parents et leurs enfants.

Le « Drop In(klusiv) » s'adresse aux parents d'enfants âgés de 0 à 3 ans. On y rencontre parents et enfants qui peuvent jouer ensemble. Beaucoup de Drop In sont gratuits sans rendez-vous préalables.

Les informations autour des offres aux familles sont disponibles dans votre commune : adressez-vous dans votre mairie ou sur le site internet de votre commune.

DEPENDENT VOM

 Bundesministerium für Bildung und Forschung

 Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Le projet de Bildungskoordination für Neuzugewanderte est financé par le Bundesministerium für Bildung und Forschung.

VOICI COMMENT ENCOURAGER VOTRE ENFANT

Vous êtes un modèle important pour votre enfant

Montrez à votre enfant que vous valorisez et soignez aussi bien votre langue maternelle que la langue allemande.

Voici ce que vous pouvez faire:

- Efforcez-vous d'apprendre l'allemand et participez à un cours de langue.
- Posez des questions à votre enfant sur ce que signifie tel ou tel mot en allemand pour le rendre curieux de la langue et fier d'apprendre l'allemand.
- Parlez avec votre enfant dans la langue que vous maîtrisez le mieux; c'est-à-dire dans votre langue maternelle.

Donnez à votre enfant des occasions de communiquer

Quand votre enfant parle avec des enfants ou des adultes germanophones, il apprend beaucoup de nouveaux mots et à s'exprimer de mieux en mieux.

Voici ce que vous pouvez faire:



- Lisez régulièrement des histoires à votre enfant et parlez de l'histoire avec lui.
- Demandez à votre enfant ce qui s'est passé à la crèche. Vous favorisez ainsi le développement de son langage.
- Plus votre enfant a d'occasions de jouer à la crèche ou à l'école maternelle avec d'autres enfants, plus vite il apprendra la langue allemande. Par exemple au parc, en jouant avec des amis germanophones ou chez des amis allemands.
- Beaucoup de communes proposent des centres de loisirs pendant les vacances scolaires. Votre enfant y découvre la région et noue de nouveaux contacts. Les informations sur les centres de loisirs sont disponibles dans votre mairie.

Source:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFP München

Вы ищете подходящие курсы немецкого языка? Здесь Вам окажут помощь:

Abteilung Ausländer und Migration
Sachgebiet Integration | Raum 0070/0071 | Graben 15 | 64646 Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Batoul Golbidi | 06252 15-5926
 Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Martin Helm | 06252 15-5423
 Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Часы приёма:

Понедельник	8.00 – 11.30
Вторник	8.00 – 11.30
Четверг	8.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Пятница	8.00 – 11.30

Договоритесь о времени приёма по следующему телефону:

Информацию о других языковых курсах Вы найдёте на странице www.kreis-bergstrasse.de
 > Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
 > Schule und Bildung
 > Bildungslandschaft

 **KREIS BERGSTRASSE**

У Вас возникли вопросы по обучению и развитию Вашего ребёнка?

За консультацией Вы можете обратиться по следующим адресам:

Bensheim | Am Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
 06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | In den Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
 06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
 06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstraße 26 | 68623 Lampertheim
 06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
 06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: Vacheslav Iakobchuk/istock.adobe.com, Bild unten und Innenseite: gpointstudio/istock.adobe.com



Stand: November 2019



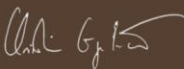
Ребёнок вырастает в двуязычной среде
 Как помочь своему ребёнку в освоении языка

 **KREIS BERGSTRASSE**

ДОРОГИЕ РОДИТЕЛИ!

Владение несколькими иностранными языками открывает перспективы Вашему ребёнку. Хорошее владение двумя языками поможет ему не только в личной жизни, но и в дальнейшем приобретении профессии. Родители являются примером для подражания при изучении языков. Они показывают ребёнку, что важны оба языка: язык родителей и язык страны, в которой он живет. Der Landkreis Bergstraße хочет поддержать вас в этом.

С уважением
 Ваш


 Christian Engelhardt, Landrat

Так вы можете познакомиться с другими семьями

Даже если Ваш ребёнок не посещает ясли или детский сад, существуют иные возможности познакомиться с другими детьми и их родителями.

Одна из возможностей это Drop In(klusive). Это мероприятие для родителей с детьми от 0 до 3 лет, где дети могут играть друг с другом, а их родители общаться между собой. Многие группы бесплатны и Вы можете приходить без предварительной договорённости. Информацию о работе таких групп вы можете получить в Rathaus или найти на страничках Ваших общин.

GEFÖRDERT VON

 **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

 **Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement**

Das Vorhaben „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Так Вы можете помочь своему ребёнку

Вы являетесь примером для подражания для своего ребёнка

Показывайте своему ребёнку уважение как к русскому так и к немецкому языку.

Для этого вы можете сделать следующее:

- Вы посещаете курсы немецкого языка и усердно занимаетесь.
- Спрашивайте своего ребёнка, что означает то или иное слово по-немецки, что вызовет у него интерес и желание к изучению языка.
- Общайтесь с ребёнком, на том языке, которым Вы лучше владеете, т. е. на своём родном языке.

Дайте возможность Вашему ребёнку говорить

Если ваш ребёнок говорит с немецкоязычными детьми или взрослыми, он запоминает новые слова и учится выражать свои мысли на немецком языке.

Вы можете сделать следующее:



- Рассматривайте вместе со своим ребёнком книжки с картинками и пересказывайте истории.
- Спрашивайте у Вашего ребёнка, чем он занимался в детском саду. Этим самым Вы будете способствовать развитию его речи.
- Чем чаще Ваш ребёнок общается с немецкоговорящими детьми, тем быстрее он выучит немецкий язык.
- Многие муниципалитеты предлагают программы отдыха для детей и подростков. Участвуя в этих программах, Ваш ребёнок лучше узнаёт регион и познакомится с другими детьми. Информацию о каникулярных программах для детей и подростков Вы можете получить в Rathaus.

Quelle:
 Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
 Staatsinstitut für Frühpädagogik – IFP München

UYGUN BİR ALMANCA KURSU MU ARIYORSUNUZ?
AŞAĞIDAKİ BÜROMUZDAN BİLGİ ALABİLİRSİNİZ:

Yabancılar Dairesi (Ausländer- und Migrationsamt)
Integration bölümü oda numarası 0070/0071 | Graben 15 | 64646
Heppenheim | integrationskurs@kreis-bergstrasse.de

Bayan Batoul Golbidi | 06252 15-5926
Batoul.Golbidi@kreis-bergstrasse.de

Bay Martin Helm | 06252 15-5423
Martin.Helm@kreis-bergstrasse.de

Çalışma saatleri:
Pazartesi 8:00 - 11:30
Salı 8:00 - 11:30
Perşembe 8:00 - 11:30 | 14.00 - 18.00
Cuma 8:00 - 11:30

Lütfen görüşmek için önceden randevu alın.

Daha fazla bilgi için
www.kreis-bergstrasse.de
> Bildung, Wirtschaft & Raumentwicklung
> Schule und Bildung
> Bildungslandschaft



KREIS BERGSTRASSE

ÇOCUĞUNUZUN EĞİTİMİ VE GELİŞİMİ KONUSUNDA
SORULARINIZ VARSA

**Ebeveynler, çocuklar ve gençler için Bergstraße ilçesindeki
danışma merkezleri:**

Bensheim | Wambolterhof 8 | 64625 Bensheim
06251 84600 | jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Fürth | Pfarrwiesen 1 | 64658 Fürth
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Heppenheim | Bensheimer Weg 16 | 64646 Heppenheim
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Lampertheim | Blücherstrasse 26 | 68623 Lampertheim
06206 9104-11 | jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis.de

Wald-Michelbach | Spechtbach 10 | 69483 Wald-Michelbach
06253 806154-0 | eb@caritas-bergstrasse.de

Bild Titelseite: WavebreakMedia/Microstock adobe.com, Bild unten:
IndiaPix/stock adobe.com, Bild Innenseite: Jasmin merdan/stock adobe.com

Stand: November 2019



ÇOCUĞUNUZUN İKİ DİLİ BİRLİKTE ÖĞRENMESİ İÇİN ÖNERİLER

Böylece çocuğunuza dil öğrenme
konusunda yardım edebilirsiniz



KREIS BERGSTRASSE

SEVGİLİ ANNE BABALAR,

Çocuğunuzun iki dilde yetişmesini istemezsiniz? Bizim size bu konuda sunduğumuz hizmet, bunun için bir fırsattır! Çocuğunuz iki dil konuşabilirse ve böylece kendini daha iyi ifade edebilirse, gelecekte sosyal ve iş hayatında çok daha başarılı olacaktır. Çocuklar, bir dili öğrenirken ebeveynlerini örnek alırlar. Bu nedenle çocuğunuza hem anadilini hem de Almanca'yı öğrenmesinin onun için önemli ve faydalı olduğunu sizin göstermeniz gerekir. Anne babaların kendi dillerini ve içinde yaşadığı ülkenin dilini konuşması, çocukları dil öğrenme konusunda olumlu yönde etkiler. Bergstraße bölgesi yönetimi olarak, bu konuda size yardımcı olmayı arzu ediyoruz ve bu nedenle siz değerli anne babalara bir kaç öneride bulunmak istiyoruz.



Saygılarımla

Christian Engelhardt
Christian Engelhardt, Kaymakam

BURADA DİĞER AİLELERİ TANİŞİLABİLİRSİNİZ:

Çocuğunuz için bir kreş yeri bulunmasa bile, orada başka ebeveynlerle tanışabilirsiniz.

„Ein Drop In(klusiv)“: üç yaşına kadar çocukları olan ebeveynler için bir öneri programıdır. Orada başka ebeveynlerle tanışabilirsiniz ve çocuğunuz diğer çocuklarla oynayabilir. „Drops Ins“ çoğunlukla ücretsizdir. Randevusuz gelebilirsiniz.

Bu konuda bilgi almak istiyorsanız, ikamet ettiğiniz yerin „Rathaus“ veya belediyenin ana sayfasında teklifler hakkında bilgi alabilirsiniz.

BERGSTRASSE



Das Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

BU KONUDA ÇOCUKLARINIZA NASIL YARDIMCI OLABİLİRSİNİZ:

Siz, çocuğunuz için önemli bir rol modelisiniz.

Bu nedenle, sizin, çocuğunuza hem ana dilinizi hem de Almanca'nın önemli olduğunu göstermeniz halinde, çocuğunuz bu tavırdan dil öğrenme konusunda olumlu yönde etkilenecektir.

Çocuğunuzu dil öğrenme konusunda teşvik etmek için yapabileceğinizler:

- Çocuğunuzla en iyi bildiğiniz dilde konuşun. Yani, kendi anadilinizde.
- Almanca öğrenmeye çalışabilir ve bu amaçla bir dil kursuna gidebilirsiniz.
- Çocuğunuza Almanca bir kelimenin ne anlama geldiğini sorabilirsiniz.

Çocuğunuza konuşması için daima fırsat vermelisiniz.

- O zaman çocuğunuz bir çok yeni kelime öğrenir ve kendisini daha iyi ifade eder.
- Çocuğunuzla birlikte düzenli olarak resim çizen çocuk kitapları okuyun ve bu kitaplardaki hikayeler hakkında konuşun.
- Çocuğunuza, gündüz bakım merkezinde/kreşte (KITA) neler yaşadıklarını sorun. Bu, çocuğunuzun dilini geliştirmesine yardımcı olacaktır.
- Çocuğunuz, anaokulunda ve dışarıda Alman çocuklarla ne kadar sık oynarsa, Almanca dilini o kadar hızlı öğrenecektir. Örneğin Almanca konuşan arkadaşları ile onların evinde oynayabilir, böylece Almanca dilini daha hızlı öğrenecektir.
- Birçok belediye, çocuklar ve gençler için tatil programları sunmaktadır. Böylece çocuğunuz bölgeyi daha iyi tanıyacak ve başkalarıyla daha hızlı temasa geçecektir. Belediyenizin tatil programları hakkında bilgi edinmek istiyorsanız, yetkili kişilerden bilgi alabilirsiniz.

Kaynak:
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. Staatsinstitut für
Frühpädagogik – IFP München

Abschluss einer dualen oder vollschulischen Ausbildung

Prinzipiell kann man in Hessen durch den Abschluss einer dualen oder vollschulischen Berufs-ausbildung den nächsthöheren Schulabschluss erlangen.

- Wenn man keinen Abschluss hat, wäre das der Hauptschulabschluss.
- Wenn man einen Hauptschulabschluss hat, wäre das der Realschulabschluss.
- Wenn man einen Realschulabschluss hat, wäre das die Fachhochschulreife.

Außerdem kann man durch eine abgeschlossene duale Ausbildung die fachgebundene Hochschulreife und durch eine abgeschlossene Meisterprüfung den allgemeinen Hochschulzugang erlangen.

Die Voraussetzungen zum Erwerb des nächsthöheren Abschlusses unterscheiden sich jedoch.

Hauptschulabschluss



Voraussetzungen:

- mindestens dem Abgangszeugnis der 8. Klasse
- Abschlusszeugnis der Berufsschule

Realschulabschluss



Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- Mindestgesamtnote 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Kenntnisse entsprechend einem fünfjährigen Fremdsprachenunterricht mit mindestens ausreichendem Abschluss

Fachhochschulreife



Voraussetzungen:

- qualifizierter Realschulabschluss mit der Mindestabschlusssnote 3,0
- mindestens ausreichende Leistungen in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik
- Teilnahme am Zusatzunterricht mit erfolgreicher Abschlussprüfung

Nützliche Links

Beratung

Einen Termin bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Agentur für Arbeit können Sie unter 0800 455500 vereinbaren.

Die Kontaktdaten und Beratungsstandorte der Beraterinnen und Berater der Migrationsberatung für Erwachsene und der Flüchtlingsberatung finden Sie im Flyer „Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Bergstraße“. Er ist unter www.kreis-bergstrasse.de → Kreis Bergstraße & Bürgerservice → Abteilungen/Öffnungszeiten → Stabstelle Integrationsbeauftragte abrufbar.

Die Sprechzeiten und -orte sowie das Kontaktformular von NAVI – Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund finden Sie unter www.neue-wege.org/navi-bergstrasse.

Schulen für Erwachsene

Informationen zur Schule, Übungstests und Details zur Anmeldung für die Abendschule Heppenheim finden Sie unter www.abendschule-heppenheim.de.

Informationen über die Bildungsgänge, die Anmeldeformulare und Beispiele für Aufnahme-tests für die Abendschule- und Abendschule Groß-Gerau finden Sie unter www.abendschuel-grossgerau.de.

Alle relevanten Informationen zum Besuch des Abendgymnasiums Darmstadt finden Sie unter www.abendgymnasium-darmstadt.de.

Hinweise zur Anmeldung, Aufnahme und den Unterrichtszeiten der Abendschule Mannheim finden Sie unter www.abendschulen-mannheim.de.

Alle Informationen zum Nachholen des Schulabschlusses an der Volkshochschule Heidelberg sind unter www.vhs-hd.de abrufbar.

Nichtschülerprüfung

In der Hessischen Weiterbildungsdatenbank können Sie nach Kursträgern zur Vorbereitung auf die Nichtschülerprüfung suchen, www.bildungsportal-hessen.de → Kurse → Schulabschlüsse, Studienvorbereitung.

Abschluss einer Berufsausbildung

Eine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten mittels einer dualen Ausbildung einen Schulabschluss zu erwerben, finden Sie im Flyer „Schule, Berufsausbildung – oder beides?“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Er steht unter www.wirtschaft.hessen.de → Presse → Infomaterial unter dem Suchbegriff „Berufsausbildung“ zur Verfügung.

GEFÖRDERT VON



Das Vorhaben „Bildungsloordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Bild Titelseite: pressmaster/stock.adobe.com
Bild Innenstell: Daniel Ernst/stock.adobe.com



Ihr Weg zum Abschluss!

Schulabschlüsse nachholen im Kreis Bergstraße



KREIS BERGSTRASSE

Liebe Migrantinnen und Migranten,

ein Schulabschluss ist eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und legt den Grundstein für viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nicht jeder hatte jedoch Gelegenheit während seiner Schulzeit einen Abschluss zu erwerben. Doch es gibt auch Wege, nach dem Verlassen einer allgemeinbildenden Schule einen Schulabschluss zu erwerben. Welche Möglichkeit die passende ist, hängt von den individuellen Voraussetzungen und Umständen ab.

Daher sollten Sie sich vorab die Frage stellen, was Sie erreichen möchten.

- Vielleicht möchten Sie Ihren Schulabschluss nachholen, um Ihre Chancen auf dem Arbeits- oder Ausbildungsmarkt zu verbessern?
- Vielleicht möchten Sie versäumte Schulbildung nachholen oder Ihre Deutschkenntnisse verbessern?
- Vielleicht streben Sie auch ein Hochschulstudium an und benötigen dazu einen höheren Abschluss?

Außerdem sollten Sie sich darüber im Klaren sein, welche Lernsettings für Sie in Frage kommen.

- Lernen Sie gerne selbstständig oder wünschen Sie sich die Unterstützung durch eine Lehrkraft?
- Möchten Sie berufsbegleitend, parallel zur Wahrnehmung von familiären Pflichten oder in Vollzeit Ihren Schulabschluss nachholen?

Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten, nach dem Verlassen einer allgemeinbildenden Schule einen Schulabschluss zu erwerben:

- über die Schulen für Erwachsene,
- über die Nichtschülerprüfung und
- über den Abschluss einer dualen oder vollschulischen.

Beratung zu dem Thema bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Allgemeine Beratung dazu, welche Möglichkeiten jedem einzelnen offenstehen und Hilfe bei der Entscheidungsfindung bieten der Jugendmigrationsdienst, die Migrationsberatung für Erwachsene und die Flüchtlingsberatung sowie die Beratungsstelle NAVI.

Was auch immer Sie erreichen möchte und für welchen Weg Sie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei!

Ihre Bildungskordinatorinnen für Neuzugewanderte

Tanja Kirsch

Darja Janus

Schulen für Erwachsene

Schulen für Erwachsene bieten die Möglichkeit berufsbegleitend oder neben der Erfüllung familiärer Pflichten, einen Schulabschluss zu erwerben. Der Schulbesuch ist kostenlos und findet abends statt.

Die Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Volljährigkeit,
- die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht,
- kein Besuch einer allgemeinbildenden oder beruflichen Vollzeitschule,
- kein vergleichbarer Schulabschluss,
- ausreichende Deutschkenntnisse sowie
- einen Nachweis über eine Berufstätigkeit, Arbeitslosigkeit oder die Führung eines Familien-haushalts

Die nächsten Schulen in Hessen sind die Abendschule Heppenheim, die Abendschule Groß-Gerau und das Abendgymnasium Darmstadt.

Des Weiteren bieten die Volkshochschule Heidelberg sowie die Abendschule Mannheim entsprechende Kurse an. Zu beachten ist, dass für Schulen in Baden-Württemberg andere Voraussetzungen zur Aufnahme und zur Prüfungsteilnahme gelten können. Diese können bei der Einrichtung oder beim Staatlichen Schulamt Mannheim erfragt werden.

Die Nichtschülerprüfung

Die Nichtschülerprüfung ermöglicht es Personen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt und keinen Abschluss erreicht haben, an der Prüfung für den Haupt- oder Realschulabschluss oder der Fachhochschulreife oder an der Abiturprüfung teilzunehmen.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das vorbereitende Institut. Die Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme sind:

- die Vollzeitschulpflicht einschließlich ihrer Verlängerungsmöglichkeiten wurden erfüllt,
- kein gleichwertiger Bildungsabschluss,
- der Besuch eines Vorbereitungskurses bei einem Träger der Erwachsenenbildung,
- die Prüfung nicht bereits zwei Mal ohne Erfolg absolviert zu haben und
- die fristgerechte Abgabe der Unterlagen.

Die Vorbereitung auf die Prüfung dauert je nach Bildungsgang zwischen einem und zwei Jahren.

Im Kreis Bergstraße bietet – mit Ausnahme des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft und der USS Personal im Rahmen des Bildungsgangs zur Berufsvorbereitung – derzeit keine Institut Vorbereitungskurse zur Teilnahme an der Nichtschülerprüfung an.

Es gibt jedoch die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs an einer Fernschule zu besuchen. Der Vorteil ist, dass sie relativ flexibel gestaltet werden können. Eine enge persönliche Betreuung findet jedoch nicht statt.



„Durch den Erwerb des Schulabschlusses haben sich mir ganz neue berufliche Möglichkeiten eröffnet. Ich bin so froh, dass ich den Schritt gegangen bin!“

Haushaltsbuch für den Monat: _____

Tag	Lebens- mittel	Kleidung	Fahrtkosten	Hygiene- artikel	Freizeit	Sonstiges	Gesamt
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
Feste Kosten (z.B. Handy, Miete)							
Gesamtausgaben							
Einnahmen							
Überschuss							

[illegible]

Weitere Publikationen der Stabstelle Bildungskoordination:

In der Broschüre „Angebote zur Integration von Schülerinnen und Schülern“ finden Sie spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu den Themen

- Stärkung der Sozialkompetenz & Demokratieerziehung,
- Sport & Freizeit,
- Elternarbeit,
- Ehrenamt sowie
- Ausbildung & Beruf.



In der Broschüre „Berufliche Perspektiven schaffen“ sind Angebote rund um die Themen Ausbildung und Beruf aufgelistet. Die Projekte richten sich an arbeitssuchende, Beschäftigte, Menschen, die sich Qualifizieren möchten und Personen mit einschlägiger Berufserfahrung sowie Akademikerinnen und Akademiker. Außerdem enthält die Broschüre einen Exkurs über die vier Beratungstypen und darüber welche Themen in der Beratung behandelt werden sollten.

Die Broschüre gliedert sich in folgende Themen

- Allgemeine Beratung
- Beratung zum Thema Arbeit und Beruf
- Rechte und Pflichten auf dem Arbeitsmarkt
- Berufsorientierung
- Unterstützung während der Ausbildung
- Exkurs: Die vier Beratungstypen
- Bildung für den Arbeitsplatz
- Nachqualifizierung
- Kompetenzfeststellung
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Nützliche Links

Im Flyer „Qualifizierungswege für ausländische Beschäftigt“ finden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber alle Informationen, die sie brauchen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern – egal ob sie ein Angebot zur Grundbildung, einen Deutschkurs, Untersetzung für Ihre Auszubildenden, eine finanzielle Förderung oder Beratung zu ihrem Vorhaben suchen – im Flyer „Qualifizierungswege für ausländische Beschäftigte“ finden sie alle wichtigen Informationen.



Alle Veröffentlichungen der Stabsstelle Bildungskoordination für Neuzugewanderte finden Sie auf der Abteilungshomepage (www.kreis-bergstrasse.de).

Bildnachweis

Titelbild: Quality Stock Arts/stock.adobe.com

Bild Seite 6 „Arbeit und Beruf“: Mangostar/stock.adobe.com

Bild Seite 9 „Asylverfahren“: chokniti/stock.adobe.com

Bild Seite 11 „Bildung und Erziehung“: Syda Productions/stock.adobe.com

Bild Seite 15: „Deutsch lernen“: pressmaster/stock.adobe.com

Bild Seite 18: „Ehrenamt“ Rido/stock.adobe.com

Bild Seite 21 „Geld und Finanzen“: Trendsetter Images/stock.adobe.com

Bild Seite 24: „Gesundheit“: Daniel Ernst/stock.adobe.com

Bild Seite 27 „Schutz und Sicherheit“: jgfoto/stock.adobe.com

Bild Seite 30 „Wohnen“: WavebreakMediaMicro/stock.adobe.com

Bild Seite 33 „Beratungsstellen“: Dirima/stock.adobe.com

Bild Seite 37 „Nützliche Links“: Zoran Zeremski/stock.adobe.com

Diese Broschüre wurde erstellt im **Oktober 2020** von der

Bildungskoordination für Neuzugewanderte Kreis Bergstraße

Tanja Kirsch

Telefon: 06252 15-5071

Tanja.Kirsch@kreis-bergstrasse.de

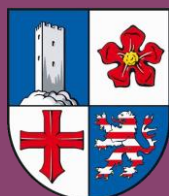
Darja Janus

Telefon: 06252 15-5147

Darja.Janus@kreis-bergstrasse.de



Das Vorhaben 'Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße' wurde April 2017 bis März 2021 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



KREIS BERGSTRASSE